

Amtliche Mitteilungen und monatliche Informationen
der Kaiserwinklgemeinden **Kössen, Walchsee, Schwendt, Rettenschöss**

23. Jahrgang · Februar 2022

Termine

Kössen

17.02. VZK Grenzhalle: Klaus Eckel –
„Ich werde das Gefühl nicht los!“ (S.36)

Die Faschingszeitung

KAISERWINKL
RUNDSCHAU 

ist ab 24.02. erhältlich bei:

- **Papiergeschäft Trainer**
- **Raiffeisenbank**
- **Trafik Aicher**
- **bp-Tankstelle Aicher**
- **SPAR Schwendt**
- **SPAR Walchsee**



Autohaus
Haunholter
Kössen

Lendgasse 3 • 6345 Kössen
Tel. 05375 6467 • www.haunholter.at



OPTIK
KREINIG

„Sicher Sehen“

St. Johann, Speckbacherstraße 26, Tel. 05352 65900
Fieberbrunn, Dorfstraße 18, Tel. 05354 52843
Kössen, Dorf 35, Tel. 05375 2323



GriaßDi!
EINE INITIATIVE DER KAISERWINKL BETRIEBE

Jetzt einlösen!

Die GriaßDi!-Einkaufsgutscheine.

www.griassdi-kaiserwinkl.at
#griassdikaiserwinkl



Hol dir jetzt deinen
persönlichen Kaiserwinkl-
Landschaftskalender 2022!



Wasti Wehrer

selbständiger Versicherungsagent | Hüttfeldstraße 59 | Kössen / Tirol
Tel. +43 / 53 75 / 28 42 | www.wehrer.at | wasti@wehrer.at

Eine Crew, die dir Kraft gibt.* Wo gibt's denn sowas?

*Mitarbeiter-Feedback 2021:

9 von 10 fühlen sich von KollegInnen und Führungskräften gut unterstützt.



In Ebbs bei der Tirolia Spedition. *speedstar.at*

TIROLIA[®]
SPEEDITION

team
speedstar

Tirolia Spedition Ges.m.b.H. Gießenweg 7a | 6341 Ebbs/Tirol
T +43 5373 400-0 | speedstar@tirolia.at

Entdecke jetzt außergewöhnliche Jobs in einem außergewöhnlichen Team.

Lern uns kennen

Wie fühlt sich ein Dispo-Job bei Tirolia an? Passen die Aufgaben und unser Team zu dir? Kolleginnen und Kollegen erzählen dir hier ihre Geschichte.



Lisa:
Sprachlust entdeckt.
Geschäftssinn erweckt.

Mehr online:
bit.ly/lisas_story



Jeannine:
Scheu überwunden.
Unabhängigkeit gewonnen.

Mehr online:
bit.ly/jeannines_story



Florian:
Studium abgebrochen.
Job und Liebe vereint.

Mehr online:
bit.ly/flos_story



Du magst uns live erleben?

Gerne laden wir dich zum Backstage-Day ein. Einfach anrufen oder E-Mail senden: +43 5373 400-99 bsd@tirolia.at

Wir freuen uns auf dich.



GEMEINDE KÖSSEN

6345 Kössen · Dorf 14 · Telefon 05375 6201 · Fax 05375 6201-29 · <http://www.koessen.tirol.gv.at>

Kössen informiert

Der Sozialzentrum-Bau wurde pünktlich wieder aufgenommen. Fertigstellung des neuen Recyclinghofs Kaiserwinkl rückt näher. Kaiserwinkl Service Karte kommt voraussichtlich im Mai. Vorausblick auf 2022 bezüglich Neubau Volksschule/Kindergarten sowie weitere Einheiten für Betreutes Wohnen.

Arbeitsauftakt im zukünftigen Sozialzentrum

Pünktlich am 10. Jänner starteten im Sozialzentrum Kössen-Schwendt wieder die Bauarbeiten. Im Februar werden die Maler bereits mit dem ersten Anstrich beginnen. Läuft alles weiter wie vorgesehen, können mit November/Dezember die Umzugswagen anrollen und das Weihnachtsfest 2022 kann bereits im neuen Haus gefeiert werden.

Besonders erfreulich ist, dass neben dem perfekten Baufortschritt auch die Finanzierung wie geplant vorstatten geht. Obwohl mitten in den Bauarbeiten über die Baubranche eine Teuerungswelle hereinkam, konnten wir die Kostensituation für unseren Bau stabil halten. So kommt es, dass wir die erste Kostenschätzung von 2018 nur um sieben Prozent übertreffen, wobei diese sieben



Prozent auf notwendige Adaptierungen und Verbesserungen zurückzuführen sind. Beispielsweise wurde das Angebot des Betreuten Wohnens im Sozialzentrum erweitert. Die Größe der Arztpraxis wurde von 150 m² auf über 300 m² verdoppelt, nachdem wir mit Dr. Ulrike Forst und Dr. Felix Heyenböck gleich zwei Ärzte gefunden werden konnten, die diese Praxis zukünftig führen werden. Sehr zu Gute kommen uns auch die extrem hohen Fördermittel, die wir erzielen konnten. So wird der Bau des Sozialzentrums zu rund 60 Prozent durch Gelder des Landes und Bundes finanziert. Wir als Gemeinde profitieren hier von Zuwendungen aus der sogenannten Bundesmilliarde. Über fünf Millionen Euro wurden vom Land zur Verfügung gestellt, zusätzliche 4,5 Millionen Euro stammen aus der Tiroler Wohnbauförderung. Eine aktuelle Beurteilung der zuständigen Aufsichtsbehörde über die finanzielle Situation, die uns noch 2021 erreichte, ist dementsprechend äußerst positiv.

Recyclinghof biegt in die Zielgerade

Äußerst positiv zeigt sich auch der Baufortschritt des Recyclinghofs Kaiserwinkl. Auch hier gehen die Bauarbeiten zügig weiter und Dank der guten Zusammenarbeit mit den Gemeinden Walchsee und Schwendt schauen wir mit großer Freude der Eröffnung in die

sem Frühjahr entgegen. An dieser Stelle möchte ich einen ganz herzlichen Dank an Erwin Schweinester und unsere Bauhofmitarbeiter aussprechen, die sich äußerst engagiert in dieses Projekt einbringen.

Wie beim Sozialzentrum konnten wir auch für den Recyclinghof eine hohe Förderquote erzielen. So liegt das Finanzierungsvolumen für die drei Gemeinden bei 1,7 Millionen Euro. Die restlichen Kosten – 40 Prozent – werden über Fördermittel des Landes finanziert.

Aufgrund der guten Zusammenarbeit mit den Gemeinden Walchsee und Schwendt haben wir uns zudem entschlossen, als Energiegenossenschaft den Betrieb der gesamten Photovoltaikanlage, die auf dem Recyclinghof angebracht wird, selbst in die Hand zu nehmen und keinem ausgelagerten Anbieter zu übergeben. Die Anlage auf dem Dach wird im Endausbau 250 kW Peak erzeugen. Dies ist die Grundlage für die Energiegenossenschaft, die zukünftig weiter ausgebaut werden soll.

Auch bei anderen kommunalen Gebäuden nutzen wir als Gemeinde in Zukunft den Strom aus der Sonnenenergie. So ist etwa eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Sozialzentrums geplant. Auch für die Mittelschule werden wir auf diese Energieform setzen, da Photovoltaikanlagen für derartige Gebäude ideal sind. >



Die Energie wird während des Tages erzeugt und auch benötigt. Aus diesem Grund planen wir zudem für das neue Volksschul-/Kindergartengebäude eine derartige Anlage.

Kaiserwinkl Service Karte

Im Zuge des neuen Recyclinghofs Kaiserwinkl wird in den drei Gemeinden – Kössen, Walchsee, Schwendt – auch eine smarte Service Karte eingeführt. Die sogenannte „Kaiserwinkl Service Karte“ berechtigt alle Bürger der drei Gemeinden zur Zufahrt und Nutzung des neu entstehenden Recyclinghofs Kaiserwinkl. Auch die Zahlung des Sperrmülls erfolgt künftig mittels dieser Karte. Zudem kann Grünschnitt dadurch auch außerhalb der Öffnungszeiten abgegeben werden. Nähere Informationen erhalten Sie gemeinsam mit der Karte via Post. Übermittelt wird die Kaiserwinkl Service Karte voraussichtlich im Mai, damit alle Bürger gleich vom Eröffnungstag an den neuen Recyclinghof nutzen kön-

nen. Jeder Haushalt erhält eine Karte, die auf den jeweiligen Haushaltsvorstand ausgestellt ist. Weitere Karten sind beim Meldeamt erhältlich.

Das Besondere: Die Karte setzt sich aus verschiedenen Funktionen bzw. Bausteinen zusammen. Das heißt, jede Gemeinde kann individuell die Karte auch für andere Bereiche nutzen. So ist etwa die Verwendung für die kostenlose Kaiserwinkl Parkraumbewirtschaftung angedacht.

Vom Land Tirol wird dieses Projekt als Leuchtturmprojekt im Bereich Digitalisierung gefördert und entsprechend finanziell unterstützt. Bereits umgesetzt wurde ein derartiges digitales Kartensystem vergangenen Herbst durch die Stadt Kufstein. Die Erfahrungen sind äußerst positiv.

Volksschule und Kindergarten in den Startlöchern

Bezüglich Neubau Volksschule / Kindergarten startete noch kurz vor Weihnachten die Ausschreibung des Architektenwettbe-

werbs. Die Fachjury zur Beurteilung der Bauvorschläge wurde bereits festgelegt. Die drei Fachjuroren kommen dabei aus Oberösterreich, Salzburg sowie Tirol und haben alle umfangreiche Erfahrungen mit dem Schul- und Kindergartenbau. Ein Wissen, das uns bei der Wahl des für uns perfekt passenden Vorschlags sehr nützlich sein wird. Der Architektenwettbewerb wird sich über die nächsten Wochen erstrecken. Mit einem Ergebnis ist bis zum Sommer zu rechnen. Bis in den Herbst hinein soll zudem der Generalplaner fixiert sein, mit dem die Umsetzung des Neubaus erfolgen wird.

Mit dem Architektenwettbewerb zum Neubau der Volksschule und des Kindergartens stehen wir nun also in den Startlöchern für das zweite Kössener Großbauprojekt innerhalb von nur drei Jahren. Für eine Gemeinde wie unsere eine Herausforderung, die wir allerdings sehr gut durchdacht und durchgerechnet haben. Die Zahl der Kinder ist in Kössen in den letzten Jahren erfreulicherweise laufend angestiegen. Damit nahm natürlich auch der Bedarf an Kindergartenplätzen zu. Inzwischen ist die Anzahl der Räumlichkeiten zu gering; vor allem mit dem Blick in die Zukunft und die für Kössen positive Bevölkerungsentwicklung durch zahlreiche junge Familien. Nach einer hochbautechni-

schen Begutachtung des Volksschulgebäudes wurde festgestellt, dass eine Sanierung des bestehenden Gebäudes einen unverhältnismäßig hohen technischen und finanziellen Aufwand bedeuten würde, um den für Neubauprojekten gestiegenen Anforderungen zu entsprechen.

Neben der damit dringenden Notwendigkeit einer neuen Volksschule bzw. eines neuen Kindergartens spricht die momentane Situation am Finanzmarkt eine ganz klare Sprache. Das Zinsniveau ist so niedrig wie noch nie, das heißt, dass die Kreditzinsen fast bei Null liegen. Seit Jahrzehnten war es noch nie so günstig, einen Kredit mit attraktiver Fixzinsvereinbarung aufzunehmen. Seit langem standen die Zeichen noch nie so stark in Richtung Investieren. Dazu kommt, dass natürlich auch dieser Neubau wieder vom Land gefördert wird, was den Kostenaufwand für uns als Gemeinde einmal mehr deutlich verringert.

Von großem Vorteil ist sicher auch die Erfahrung, die wir, allen voran durch den Bau des Sozialzentrums sowie durch die anderen Bauprojekte, in den letzten Wochen, Monaten und Jahren erlangen konnten.

Angebot für Betreutes Wohnen wächst

Das hohe Interesse an Betreutem Wohnen hat uns bereits während des Baus des Sozialzentrums bewegt, eine kleine bauliche Änderung vorzunehmen, um so die geplanten acht Einheiten um zwei zu erhöhen. Alleine im Sozialzentrum stehen damit ab Ende 2022 zehn derartige Wohnungen zur Verfügung. Da wir aufgrund der Anfragen feststellten, dass durchaus weiterer Bedarf besteht, gelang es uns, durch hartnäckiges Vorgehen als Gemeinde, weitere

zwölf Einheiten für Betreutes Wohnen vom Land zugesprochen zu bekommen – keine Selbstverständlichkeit, denn Gemeinden können nicht nach Belieben Betreute Wohneinheiten schaffen. Die Kapazitätsobergrenzen werden vom Land festgelegt, die Bedarfsprüfung und Genehmigung erfolgt jeweils durch die Abteilung Soziales des Amtes der Tiroler Landesregierung. Neben dem Bedarf müssen auch spezielle Grundleistungen von der Gemeinde angeboten werden können. Von der Durchführung eines monatlichen Beratungsgesprächs in der Wohnung über die Organi-

sation von regelmäßigen sozialen Angeboten und Aktivitäten bis hin zur Vermittlung haustechnischer Serviceleistungen, wie etwa Kleinreparaturen. Die Wohneinheiten selbst müssen speziell beschaffen sein – so handelt es sich um eigens für das Betreute Wohnen geschaffenen, barrierefrei ausgestatteten und leistbaren Wohnraum. Bei uns in Kössen sind die zusätzlich genehmigten Einheiten im neu entstehenden Raiffeisenprojekt untergebracht. Der Spatenstich dazu soll noch heuer erfolgen. Die Gemeinde Kössen agiert dabei als Projektpartner, mietet die

Wohneinheiten an und vermieten sie entsprechend weiter. Voraussichtlich Ende 2023 stehen damit in Kössen insgesamt 22 Einheiten für Betreutes Wohnen zur Verfügung, wobei der zukünftige Betrieb dieser Wohnungen vom Land gefördert wird.

Trotz unserer umfangreichen Baumaßnahmen stehen wir als Gemeinde auf finanziell soliden Beinen. Die Handlungsfähigkeit bleibt auch weiterhin erhalten. Dadurch können wir weiterhin gestalten und nicht nur verwalten. Ein Punkt, der uns vor dem Start des Neubauprojektes Volksschule / Kindergarten

besonders wichtig war. Dies auch, da wir als Gemeinde nicht nur Pflichten gegenüber den Gemeindegürgern haben, sondern auch gegenüber mittlerweile 106 Dienstnehmern. In diesem Zuge sage ich allen Mitarbeitern ein herzliches Danke für ihre Arbeit und blicke zuversichtlich auf die Aufgaben, die uns 2022 bevorstehen.

Ihnen allen wünsche ich das Beste für 2022.

Ihr Bürgermeister



Reinhold Flörl



Jugend, Familie, Senioren und Soziales

Kössen ist Teil des Projektes „familienfreundliche Region“

In der Gemeinderatssitzung kurz vor Weihnachten fiel der Beschluss, dass Kössen an dem Vorhaben „familienfreundliche Region“ teilnimmt und das Maßnahmenpaket mit umsetzt. Neben Kössen sind alle sieben Gemeinden der KUUSK-Region – Langkampfen, Kufstein, Ebbs, Niederndorf, Rettenschöss und Walchsee – Teil des Projektes. Die KUUSK-Region zählt dabei, mit bisher wenigen weiteren zertifizierten Regionen in Tirol, zu den Vorreitern in der gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit in diesem Bereich.

Schwerpunkte: Jugendarbeit, Mobilität und Nachhaltigkeit.

Die Gemeinden setzen in Kooperation mit dem Regionalmanagement KUUSK

in den nächsten drei Jahren den Fokus auf drei große Themen. In erster Linie soll die regionale Jugendarbeit besser koordiniert und ausgebaut werden. Dazu wird jetzt zum Start des neuen Jahres über eine zentrale Schnittstelle beraten, um Doppelgleisigkeiten zu verhindern und eine Verbesserung des Angebotes zu erzielen. Es geht um die Schaffung von Ferienbetreuung, mobile Jugendarbeit, Räume, Freizeitangebote für Jugendliche und vieles mehr.

Ein zweiter Schwerpunkt betrifft das (öffentliche) Mobilitätsangebot für die Region. Die sieben Gemeinden evaluieren hier gemeinsam mögliche Arten für den Ausbau eines Nachtbusverkehrs oder die Abdeckung von Randzeiten mit Rufbus-Systemen.



Im Bereich Nachhaltigkeit ist der Ausbau von Gemeinschaftsgärten, die bessere Zusammenarbeit mit bestehenden Institutionen, wie etwa den Obst- und Gartenbauvereinen oder die Schaffung von Blühwiesen angedacht. Zudem steht die gemeinsame Neophytenbekämpfung auf dem Programm hin zur „familienfreundlichen Region“.

Die gesamten Maßnahmen sind in einem Zeitraum von drei Jahren umzusetzen, wobei bereits dieses Frühjahr mit den ersten Schritten begonnen wird.

Der Zusammenschluss als „familienfreundliche Region“ soll aber weit mehr als nur das Abarbeiten der beschlossenen Punkte sein. Sie versteht sich als Steuerungsgruppe für eine breite Palette an Handlungsfeldern, da schließlich – vom Säugling bis zum Greis – jede Lebensphase ihre Themen mit einbringt. Der bisher 6-monatige Prozess kann hier nur als erster Schritt gesehen werden, auf den noch viele folgen sollen.

Hans-Peter Schwentner
Referat Jugend, Familie,
Senioren und Soziales



Ortsentwicklung

Blumige Alleestraße & informatives Leitsystem

Ende Jänner fand bereits die zweite Sitzung des Ortsentwicklungsausschusses rund um das zukünftige Beschilderungs- und Parkleitsystem in Kössen statt. Nach der Bestandsaufnahme Ende 2021 ging es nun in eine erste Detailplanung. „Das Beschilderungssystem Kössens ist inzwischen an die 30 Jahre alt. Aufgrund der laufenden Ergänzung entstand mit den Jahren mancherorts ein regelrechter Schilderwald. Bei der Bestandsaufnahme zeigte sich klar, dass ein Ausmisten und Aktualisieren dringendst notwendig ist. Zudem entspricht das System nicht den Anforderungen der heutigen Zeit“, so Ortsentwicklungsobmann Hans Knoll.

Die Ausarbeitung erfolgt in Zusammenarbeit mit einem darauf spezialisierten Unternehmen sowie in Kooperation mit dem Tourismusverband Kaiserwinkl, um die touristischen Ziele optimal in das System einzubinden.

Im Rahmen der Erneuerung des Beschilderungssys-

tems wird mit den Experten auch ein Parkleitsystem erarbeitet. Urlauber, Tagesgäste und Auswärtige sollen damit direkt zu den öffentlichen Parkplätzen geleitet werden, um ganz gezielt dem „Wildparken“ am Straßenrand entgegenzuwirken. Langläufer sollen durch das neue System etwa direkt zum Parkplatz Mooslenz finden. „Beide Systeme müssen auf jeden Fall möglichst einfach und klar sein. Wir gehen ganz stark nach dem Motto ‚Weniger ist mehr‘, da sich durch die heutzutage zum Alltag gehörenden Navigationsgeräte die Bedürfnisse und Anforderungen für ein Beschilderungs- bzw. Parkleitsystem entscheidend geändert haben.“ Sobald ein erstes konkretes Konzept steht, ist geplant, das Projekt in Richtung Bürgerbeteiligung zu öffnen. Das neue Beschilderungs- und Parkleitsystem ist der letzte offene Punkt des „Lokalen Agenda 21-Prozesses“. Gestartet 2016 war das Ziel des umfassenden Projektes, die Lebensqua-



lität Kössens weiter zu erhöhen und den Ortskern zu attraktivieren.

„Das Interesse der Kössener an der Lokalen Agenda 21 war und ist hoch, wie sich gleich zu Beginn zeigte. So sandten uns beispielsweise 25 Prozent aller Haushalte den übermittelten Fragebogen retour, in dem es um die Erfassung der Ist-Situation ging. Auch die Teilnahme an den Bürgerbeteiligungs-Veranstaltungen war mit 160 Kössenern groß. Gerade dieses hohe Interesse der Bevölkerung hat mein Team und mich enorm motiviert“, so Hans Knoll.

Feinschliff für die Alleestraße

Dem Ende nähert sich in den nächsten Wochen die Großbaustelle Alleestraße. Während die Baustelle selbst bis ins Frühjahr hinein ruht, wird derzeit die Ausgestaltung der Hauptstraße in den Dorfkern geplant. „Wir haben uns entschieden, die Grünstreifen soweit wie möglich als bienen- und insektenfreundliche Blumenwiesen zu gestalten. Ein Stück Natur mitten im Ort“, liefert Hans Knoll einen ersten Einblick. Die Sitzgelegenheiten wurden Anfang Jänner ebenfalls fixiert und auch die Aufstellungsorte festgelegt.

Noch offen ist die Gestaltung und Positionierung der Radabstellplätze.

Neuer Motorikpark

Ein Projekt, das voraussichtlich 2022 in Angriff

genommen wird, ist die Errichtung eines Motorikparks im Bereich der Forstmeile Mooslenz. Der Planer für den Parcours wurde bereits ausgewählt. „Der Motorikpark ist ein zusätzliches Angebot für unsere einheimische Bevölkerung und gleichzeitig eine Attraktion für Tagesgäste und Urlauber“, erläutert Hans Knoll. Von Landesseite wurde bereits eine Beteiligung an den Kosten zugesagt und auch der Tourismusverband Kaiserwinkl beteiligt sich an dem Vorhaben. Mit dem erweiterten Parkplatz im Bereich der Forstmeile bzw. des Einstiegs zur Langlaufloipe ist bereits sichergestellt, dass ausreichend Parkmöglichkeiten vorhanden sind. „So kann ein Wildparken in diesem Bereich vermieden werden. Einheimische parken selbstverständlich kostenfrei, ebenso Urlauber mit Gästekarte. Ansonsten ist das Parken kostenpflichtig.“

Im Zuge der Errichtung des Motorikparks ist auch angedacht, einen Pumptrack zu gestalten. Ein spezieller Mountainbike-Parcours. „Mit diesem Angebot wollen wir die Anfahrt zum Areal mit dem Rad forcieren und allen Sportbegeisterten und Mountainbike-Fans eine zusätzliche Attraktion bieten. Und natürlich passt ein derartiges Angebot optimal zum Projekt ‚Fahrradfreundliche Gemeinde‘.“

Hans Knoll

Obmann Ortsentwicklungsausschuss

Altenwohn- und Pflegeheim

Traditionsreiches Weihnachten

Es war gemütlich und traditionsreich, das Weihnachten 2021 im Altenwohn- und Pflegeheim Kössen-Schwendt. So schaute am 24. Dezember wie schon seit Jahren die Landjugend Kössen mit kleinen selbstgebastelten Präsenten vorbei. Dieses Mal überraschten Obfrau Anna Landmann und Obmann Sebastian Mayr die Bewohner mit nostalgischen Bienenwachsanhängern. Die Bläser Josef Bachmann, Andi Loferer, Christoph Lehrberger und Thomas Hintler statteten den Senioren wieder einen musikalischen Besuch ab und verzauberten am Nachmittag des Heiligen Abends mit ihren Weihnachtsliedern.

Dass der Christbaum auch heuer wieder alle Blicke auf sich zog, ist dem Einsatz von Bewohnerin Maria Gundolf und unsere Mitarbeiterin Heidi zu verdanken.

„Die beiden haben den Christbaum gemeinsam geschmückt. Für Maria, die taubstumm ist, ist diese Arbeit jedes Jahr wieder eine besondere Freude“, so Wirtschaftsleiter Josef Hörfarer, der wie viele andere bedauert, dass nach 2020 auch 2021 keine Weihnachtsfeier mit den Angehörigen der Bewohner und Freunden des Hauses möglich war. „Wir organisierten stattdessen ein kleines Fest. Marissa Dünser, Altenwohn- und Pflegeheimobfrau sowie Vizebürgermeisterin von Kössen, und Maria Schermer, Vizebürgermeisterin von Schwendt, überreichten den Bewohnern das Weihnachtsgeschenk und wünschsten für 2022 das Allerbeste. Lisi und Wetti umrahmten unsere kleine Feier mit ihren stimmigen Weihnachtsliedern“, erzählt der Wirtschaftsleiter.



Kulinarisch verbreitete die Familie Reitstätter-Hacklbauer mit zwei großen Weggen Kletzenbrot Feststimmung. Ein Geschenk, das alle Jahre wieder großen Anklang findet und das



Frühstückshighlight des ersten Weihnachtstags ist, erklärt Josef Hörfarer. „Dass dieses Weihnachten trotz aller Einschränkungen zu einer wunderschönen Feier wurde, verdanken wir unseren vielen Freunden, die mit ihrer Musik, ihrer Zeit und ihren Geschenken eine besondere Atmosphäre schufen. Es war das Strahlen in den Augen der Bewohner, das uns allen zeigte, wie wertvoll solche Momente und Gesten sind. Ein herzliches Danke euch allen.“

*Marissa Dünser
Obfrau AWH-Ausschuss*



Europagold für Martin Straif



Einmal mehr zeigte der gebürtige Kössener Martin Straif bei einem Berufswettbewerb groß auf. Bei den EuroSkills, der Europameisterschaft der Berufe, erzielte der er vergangenen Herbst im Bewerb Grafik Design den ersten Platz und trägt jetzt den Titel Europameister.

Kössens Bürgermeister Reinhold Flörl gratulierte Martin Straif vor kurzem herzlich zu seiner Leistung.

2019 erreichte Martin Straif bei der Berufsweltmeisterschaft (WorldSkills) im Bereich Grafik Design den zweiten Platz.

Die EuroSkills fanden heuer zum achten Mal statt und wurde zum ersten Mal in Österreich (Graz) ausgetragen. Insgesamt kämpften 400 ausgebildete Fachkräfte oder Absolventen einer berufsbildenden höheren Schule (Höchstalter 26 Jahre) in 48 Berufen um die jeweiligen Europameistertitel.



Weg, Wasser und Kanal

50 Meter Allee-Zielsprint

Das Großprojekt Allee-straße ist kurz vor der Fertigstellung. Nachdem die geplanten Arbeiten noch vor Wintereinbruch abgeschlossen werden konnten, sind nun nur noch 50 Meter Straße und der Kreisverkehr selbst als letzter Bauabschnitt offen. „Die Planungen für diese letzten Bauarbeiten sind soweit abgeschlossen. Wir warten nun auf das Frühjahr, um die Umsetzungsphase zu starten. Das heißt, wenn es die Witterung zulässt, sind die Arbeiten für März eingeplant“, so WWK-Obmann Adam Aigner. Der letzte Teilabschnitt reicht dabei von der Volksbank bis zum Kreisverkehr. Durch die Zu- und Abfahrtsmöglichkeit von der anderen Dorfseite wird es für Anrainer zu keinen größeren Behinderungen kom-

men. „Abschließend werden dann rund fünf Zentimeter der obersten, groben Asphaltdecke abgefräst und in einem Arbeitsgang der feine Asphalt über die gesamte Allee-straße aufgetragen. Durch dieses Vorgehen erzielen wir eine einheitliche Asphaltdecke. In diesem Zusammenhang danke ich allen Betroffenen für ihr Verständnis und die Kooperation während der gesamten Bauarbeiten“, so Adam Aigner, der durchaus stolz auf die Zahlen rund um den Bau der Allee-straße blickt. „Trotz des enormen Preisanstiegs am Bausektor ist es uns gelungen, die Kostenschätzung vom Projektstart einzuhalten.“ Die Sanierung der Allee-straße war bzw. ist ein Landesprojekt, dessen Abwicklung vom Land Tirol übernommen wurde bzw. wird. Im Rahmen



dieser Sanierung wurde vom Ortsmarketing die Neugestaltung der Zufahrtsstraße zum Dorfkern in Angriff genommen – ein Projekt im Rahmen des Agenda 21 Prozesses zur Dorferneuerung. „Von Seiten des Bauhofs haben wir diese Sanierungsarbeiten genutzt und zeitgleich die alten, unter der Allee-straße verlaufenden Leitungen erneuert. Teilweise waren die Rohre über 70 Jahre alt, ein Alter, in dem jederzeit mit einem Rohrbruch zu rechnen ist.“

Sickerbecken gegen Starkregen

Eine grundlegende Änderung im Zusammenhang mit der Allee-straße, die in Zukunft Überschwemmungen vorbeugen wird, ist das eigens errichtete Sickerbecken. „Bisher wurde das Oberflächenwasser der Allee-straße in den Mühlbach abgeleitet. Vor allem bei Starkregenereignissen führte das zu einer zusätzlichen Erhöhung der Wassermenge. Zukünftig wird das Wasser in das eigens errichtete Sickerbecken fließen, wodurch nur noch rund 20 Prozent des Oberflächenwassers in den Mühlbach gelangen. Eine enorme Entlastung für den Bach. Vom Becken aus versickert das Wasser im Erdreich. Sollten die Wassermengen für das Sickerbecken in einer Extremsituation einmal zu groß sein, erfolgt eine direkte Ableitung in die Ache“, wie Adam Aigner erläutert. Die Kosten für die Errichtung des Sickerbeckens wurden vom Land Tirol übernommen.

Neben dem Sickerbecken der Allee-straße wurde Ende 2021 auch noch das Auffangbecken am Mühlberg fertiggestellt. Oberflächenwasser aus diesem Bereich läuft dadurch nun stark zeitverzögert in den Mühlbach und trägt zusätzlich zur Entlastung der Situation bei Starkregen bei. „Noch offen ist bei diesem Projekt die Errichtung eines Zaunes bzw. die Begrünung der An-

lage. Witterungsbedingt wurden diese Arbeiten für dieses Frühjahr eingeplant, die Umsetzung erfolgt durch die Bauhofmitarbeiter. Mit diesen beiden Projekten konnte nun auch der Mühlbach optimal abgesichert werden, nachdem seit einigen Jahren in Mooslenz ein großes Sickerbecken die Situation bei Starkregen entlastet.

Wasserversorgung Kranzachs und Gundharting

Die Arbeiten rund um die Versorgung Kranzachs mit Wasser aus der Gagesquelle konzentrieren sich seit Winterbeginn auf den oberhalb der Siedlung geplanten Hochwasserbehälter. „Wir zapfen die Leitungen zukünftig in Bichlach an und pumpen das Wasser hoch zum neu zu errichtenden Hochbehälter. Von dort fließt das Trinkwasser mit einem stets gleichbleibenden Druck von selbst hinunter in den Siedlungsbereich sowie bis zum zukünftigen Recyclinghof Kaiserwinkl. Die Aufstellungsphase bzw. der Anschluss des Behälters wird etwa zwei Monate in Anspruch nehmen. Weitreichender sind die Vorbereitungsarbeiten. So sind unter anderem bau- und wasserrechtliche Genehmigungen notwendig. Verfahren, die einiges an Zeit in Anspruch nehmen“, erläutert Adam Aigner.

Die Vorbereitungsarbeiten für die Wasserversorgung Kranzachs über die Gagesquellen sind inzwischen seit einem Jahr im Laufen. Die ersten Leitungen wurden von Kranzachs bis zum Recyclinghof gelegt, gefolgt von der Verrohrung des Bereichs Recyclinghof – Brücke mit Ende 2021. Noch ausständig ist die Verbindung von der Brücke hin nach Bichlach. Eine Arbeit, die gemeinsam mit dem Bau des künftigen Radwegs erfolgen soll, um unnötige Grabungsarbeiten zu vermeiden. „Mit dem Anschluss an die Gagesquelle hängen die Bewohner an einer Ringleitung, ein ent-

scheidender Punkt für die Versorgungssicherheit.“ Ein Ringschluss ist auch noch in Gundharting vorgesehen, nachdem im November 2021 die Leitungen fertig gelegt und Gundharting damit bereits an das Gemeindewassernetz ange-

schlossen wurde. In den Leitungen fließt seit Ende 2021 bereits das Wasser der Gagesquelle. Um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten, erfolgt gleich im zeitigen Frühjahr, sobald es die Witterung zulässt, der Ringschluss. „Der An-

schluss an das Netz der Gagesquelle war durch die stetig wachsende Siedlung unbedingt notwendig. Dazu war die vorhergehende Wasserversorgung nicht mehr zeitgemäß. Dank einer genauen Planung konnte die Umsetzung innerhalb von

nur drei Monaten erfolgen. Allen Grundeigentümern ein herzliches Danke. Ohne die gute Zusammenarbeit wäre eine derartige Umsetzung nicht möglich gewesen.“

Adam Aigner
WWK-Obmann

Kindergarten Kössen

Herzlich willkommen Winter ...

Endlich Schnee! Und das schon vor Weihnachten ... Der Schneefall im Dezember ließ so manches Kinderherz höher schlagen. Natürlich lockte es uns bei dieser Schneepacht hinaus ins Freie. Das Toben im Schnee, Schneeballschlachten, Schneemann bauen und Rennen mit den Rutschtellern bereiteten den Kindern großen Spaß. Mit vereinten Kräften wurden Schneekugeln durch den Garten gerollt und Bur-

gen gebaut. Nach den Weihnachtsferien starteten wir leider mit etwas weniger Schnee ins neue Jahr, was uns aber nicht davon abhielt, viel Zeit mit den Kindern im Freien zu verbringen. Der Aufenthalt & die Bewegung an der frischen Luft tut gut, ist wichtig für die Gesundheit der Kinder und macht vor allem in der Gruppe Spaß! Leider ist uns bei unseren Abenteuern immer wieder aufgefallen, dass Autofah-



rer viel zu schnell an uns vorbeifahren oder keine Zeit finden, am Zebrastreifen anzuhalten. Unser Wunsch für 2022 richtet sich daher an alle Verkehrsteilnehmer:

Haltet bitte die Augen offen und fahrt langsamer, besonders wenn Kinder auf oder an der Straße sind ... so lasst uns in diesem Sinne alle gute Vorbilder für unsere Jüngsten sein!

Wahlservice zur Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2022

Am 27. Februar 2022 wird gewählt. Die „Wahlinformation“ erleichtert den gesamten Ablauf – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei den bevorstehenden Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen im Februar vor der Wahl eine „Wahlinformation – Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2022“ zustellen. Achten Sie daher besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet Informationen für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekуверт sowie für die schnellere Abwicklung im Wahllokal einen Abschnitt, der in das Wahllokal mitzubringen ist. Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 27. Februar 2022 im Wahllokal bringen Sie den personalisierten bzw. gekennzeichneten Abschnitt inklusive eines amtlichen Lichtbildausweises mit. Damit erleichtern Sie uns die Wahlabwicklung.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Dafür haben Sie nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekуверт oder elektronisch im Internet.

Über www.wahlkartenantrag.at können Sie rund um die Uhr Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS:

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 23. Februar 2022. Die Zustellung erfolgt mittels Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 25. Februar 2022 im Postweg bei der Gemeindewahlbehörde einlangen bzw. geben Sie die Wahlkarte bis zum 25. Februar 2022 bis 14:00 bei Ihrer Gemeinde ab. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag während der Wahlzeit in jenem Wahllokal abzugeben, in dessen Wählerverzeichnis Sie eingetragen sind. Sie können sich hierbei auch eines Boten bedienen.





GEMEINDE WALCHSEE

6344 Walchsee · Alleestr. 24 · Tel. 05374 5210-10 · Fax: 05374 5210-13 · <http://www.walchsee.tirol.gv.at>



Die Gemeinde Walchsee informiert

Das Budget für das Jahr 2022

Seitens der Finanzverwaltung und der Amtsleitung wurde der Haushalt 2022 für die Gemeinde Walchsee vorsichtig und vorausschauend erstellt.

Demnach sieht der Haushaltsplan folgendermaßen aus:

operative Gebarung

Einnahmen € 5.788.500,-
Ausgaben € 4.877.600,-

investive Gebarung

Einnahmen € 109.500,-
Ausgaben € 2.727.400,-

Einnahmen
Finanzierung € 2.000.000,-
Ausgaben

Finanzierung € 640.500,-
Saldo **€ -347.500,-**

Bgm. Dieter Wittlinger teilt dem Gemeinderat mit, dass beim errechneten positiven Jahresergebnis von 2021, nach Abzug des Vortrags von ca. € 350.000,- für das Budget 2022 noch ein weiterer Überschuss in einer Höhe von € 150.000,- übrig bleibt. Diese Haushaltsentwicklung zeugt von einer guten Gebarung über

die letzten Jahre hinweg. Der Mehr-Betrag soll der Betriebsmittelrücklage zugeführt werden, die dann gesamt bei ca. € 1,0 Mio. liegt. Damit hat der/die zukünftige BürgermeisterIn ausreichend liquide Mittel zur Verfügung, um die Gemeinde Walchsee weiter entwickeln und um kurzfristig notwendige Investitionen tätigen zu können, betonte Wittlinger.

Einmalige Ausgaben im Jahr 2022

€ 836.500,- betragen die einmaligen Ausgaben der Gemeinde Walchsee für dieses Jahr, das sind ca. € 200.000,- weniger als das Jahr zuvor. Der größte Posten dabei ist die Anzahlung bzw. Teilzahlung eines neuen Feuerwehrautos mit € 150.000,-.

Jeweils € 100.000,- fließen in den neuen Bauhof, in die neue Bücherei und in die Dorfentwicklung.

Ein weiterer Posten über € 116.000,- ist die Fertigstellung des Kanalkatasters. In einem Kanalkataster werden alle Objekte

des Abwasserleitungsnetzes mit den zugehörigen Informationen (Dimension, Material etc.) in einer Datenbank abgebildet und mit einem geografischen Informationssystem visualisiert. Neben den Geometrie-, Bestands- und Zustandsdaten enthält der Kataster alle für den Betrieb erforderlichen Dokumente. Coronabedingt konnten im Vorjahr diese Arbeiten nicht fortgeführt werden. Die im Vorjahr budgetierte Summe wurde daher im heurigen Jahr erneut eingeplant und Bgm. Wittlinger geht davon aus, dass heuer die Arbeiten fertiggestellt werden können.

Neuer Bauhof mit Zwischenlager

Im Sommer dieses Jahres sollte der Start für die Errichtung eines neuen Bauhofes samt Zwischenlager für Baurestemassen stattfinden. Allerdings braucht es für das Zwischenlager eine naturschutzrechtliche Genehmigung der BH Kufstein. Die entsprechende Verhandlung ist für Dienstag, den 25.01. angesetzt.

Bgm. Dieter Wittlinger bemerkt dazu, dass dieses Bauprojekt – entgegen dem Neubau Volksschule – wesentlich überschaubarer wäre, da Garagen, Lager und Sozialräume errichtet werden.

Die Planung und die Neuerrichtung eines Bauhofes ist aus dringenden Platzgründen und durch die aufgezeigten Mängel bei der letzten Feuerbeschau der aktuellen Bauhofräumlichkeiten erforderlich geworden. Die Gerätschaften des aktuellen Bauhofes sind in kommunalen Gebäuden der Gemeinde an unterschiedlichen Standorten untergebracht. Mittlerweile sind auch von diversen Vereinen Anfragen an die Gemeinde gerichtet, die die frei werdenden Einstellungsmöglichkeiten nutzen wollen. Die von der Gemeinde aktuell als Bauhof genutzten und angemieteten Schlossergaragen der Firma Grissemann/Maschinenbau im Gewerbegebiet Moosen müssen in diesem Jahr ebenfalls geräumt werden. Die Feuerwehr benötigt eine weitere Garage



Geplanter Neubau Gemeinde-Bauhof, 3D-Ansicht Südost

und dem TVB Kaiserwinkl ist eine Lager- und Werkstattfläche zur Verfügung zu stellen.

Eine Bauaufsicht, wie es bei großen Bauten notwendig ist, würde es nicht unbedingt brauchen. „Die Bauausschreibung und Baubegleitung hat Bmst. Ing. Hans Lerchenberger inne und somit wäre eine laufende Kontrolle gewährleistet“, sagte Wittlinger bei der Gemeinderatssitzung. Ein Bauausschuss, der sich regelmäßig mit den bauausführenden Firmen abspricht, würde seiner Meinung nach genügen. Zu den Bedenken, die manche dazu äußern, ob ein derartiges Zwischenlager überhaupt nötig ist, verwies Wittlinger darauf, dass der Ist-Zustand bereits mehrmals zur Anzeige gebracht wurde und abzustellen ist. Eine derartige Lagerung sei genehmigungspflichtig.

Einstimmig wurde der Errichtung eines mineralischen Zwischenlagers für Baurestmassen und eines Gemeindebauhofes die Zustimmung erteilt.

Rund € 2,5 Millionen wird diese Investition betragen, € 100.000,- sind im Budget des heurigen Jahres dafür eingeplant. € 900.000,- beträgt die zugesagte Förderungen seitens des Landes, der Rest muss fremdfinanziert werden.

Zertifizierte Familienfreundlichkeit

Einstimmig wurde in der Gemeinde Walchsee der Beschluss gefasst, in den nächsten drei Jahren festgelegte Maßnahmen umzusetzen, um als „familienfreundliche Region“ und des Zusatzzertifikats „UNICEF – Kinderfreundliche Region“ anerkannt zu werden. Die beteiligten Gemeinden in der KUUSK-LEADER-Region haben diese Maßnahmen bereits beschlossen. Federführend wird dieses Projekt von der KUUSK geleitet.

Bgm. Dieter Wittlinger brachte dem Gemeinderat eine Liste von Denkanstößen und Vorschlägen zur Kenntnis, die ihm der entsprechende Ausschuss vorgelegt hat. Verschiedene Projekte sollen Gemeinde übergreifend entstehen und umgesetzt werden. Unter anderem sind darin enthalten:

- o Neues Konzept zusätzliche Nightliner / (Schnell-) Busse in der Region
- o Verbesserung der Bushaltestellen-Ausstattung
- o Radabstellanlagen an frequentierten Orten
- o Koordinationsstelle für Jugendarbeit in der Region
- o Prüfung Kompatibilität der bereits vorhandenen

Bürgerkarten als Regio-card

- o Konzepterstellung Rufbus/-taxi
- o Erarbeitung eines regionalen Konzeptes zur Neophytenbekämpfung
- o Ankommenspaket
- o Durchführung einer überregionalen Vereinsmesse
- o Durchführung von Kochworkshops für Jugendliche
- o Erarbeitung eines Familienhilfemodells
- o Aufbau einer „kostbaren“ Region
- o Vorlegen eines regionalen Einkaufsführers samt Bewerbung

Gründung einer Energiegenossenschaft

Mit dem Neubau des Recyclinghofes in Bichlach hat sich die Gelegenheit ergeben, eine PV-Anlage auf dem Dach des neuen Recyclinghofes zu installieren. Diese PV-Anlage stellt ein Investment des Gemeindeverbandes „Recyclinghof- und Kompostierverband Kaiserwinkl“ dar. Es ist in weiterer Folge geplant, dass die über die von der PV-Anlage für den Recyclinghof benötigte und erzeugte Energie von einer Energiegenossenschaft angekauft und an andere kommunale Verbraucher verkauft werden soll.

Dafür ist durch die drei Gemeinden Kössen, Walchsee und Schwendt die Gründung einer „Erneuerbaren Energiegenossenschaft“ in Form einer Genossenschaft nach dem Reglement des Erneuerbaren-Ausbau-Gesetzes (EAG) geplant. Diese Energiegenossenschaft ist nicht auf finanziellen Gewinn ausgerichtet, sondern soll den Mitgliedern ökologische, wirtschaftliche und sozial-gemeinschaftliche Vorteile bringen.

Im Konkreten wird die „erneuerbare Energiegenossenschaft“ den über die PV-Anlage erzeugten Strom ankaufen und an verschiedene Verbraucher, wie Kläranlagen, Schulen, sonstige öffentliche Gebäude verkaufen. Dies führt dazu, dass diese Einrichtungen mit günstigerem Strom versorgt werden können und dadurch die kommunalen Gebäude langfristig TIWAG-Strom-Kosten einsparen.

Anzumerken ist, dass für die beauftragte Photovoltaik-Anlage auf der Recyclinghof-Überdachung durch die Klima- und Energie-Modellregion KUUSK Fördergelder in der Höhe von rund € 37.000,- von Bund (Klima- und Energiefonds) und EU (ELER) zugesichert wurden.

-be-



Geplanter Neubau Gemeinde-Bauhof, 3D-Ansicht Ost



GEMEINDE SCHWENDT

6385 Schwendt · Dorf 2 · Telefon 05375 6715 · Fax 05375 6715-4 · www.schwendt.tirol.gv.at

Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Schwendt vom 16. Juni 2021 über Pflichten der Hundehalter

Aufgrund des § 6a Abs. 2a des Landes-Polizeigesetzes, LGBl. Nr. 60/1976, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 161/2020, und des § 18 Abs. 1 der Tiroler Gemeindeordnung 2001, LGBl. Nr. 36, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 116/2020, wird verordnet:

§ 1

Leinenzwang

In den in der Anlage rot gekennzeichneten Gebieten oder öffentlichen Verkehrsflächen außerhalb geschlossener Ortschaft sind Hunde an der Leine zu führen. **[Siehe Übersichtskarte der Gemeinde]**

§ 2

Hundekot

(1) Der Hundehalter und alle Personen, die sich in der Öffentlichkeit mit einem Hund bewegen, haben dafür zu sorgen, dass das Gemeindegebiet, insbesondere landwirtschaftliche Flächen, Grünanlagen und Kinderspielplätze, nicht durch Hundekot verunreinigt werden.

(2) Die Besitzer oder Verwahrer von Hunden sind verpflichtet, die durch ihre Hunde verursachten Verunreinigungen unverzüglich zu entfernen und diese in Abfallbehälter zu entsorgen.

§ 3

Strafbestimmungen

(1) Verstöße gegen § 1 dieser Verordnung stellen eine Verwaltungsübertretung dar und werden gemäß § 8 Abs. 1 lit. d Landes-Polizeigesetz von der in § 23 Abs. 2 genannten Behörde mit einer Geldstrafe bis zu 500,- Euro bestraft.

(2) Verstöße gegen § 2 dieser Verordnung stellen eine Verwaltungsübertretung dar und werden gemäß § 18 Abs. 2 TGO vom Bürgermeister mit einer Geldstrafe bis zu 2.000,- Euro bestraft.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit dem *Ablauf des Tages der Kundmachung an der Amtstafel der Gemeinde Schwendt* in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung über den *Leinenzwang* sowie die *Verpflichtung zur Entfernung von Hundekot*, beschlossen vom Gemeinderat der Gemeinde Schwendt am 10. Juni 2015, außer Kraft.

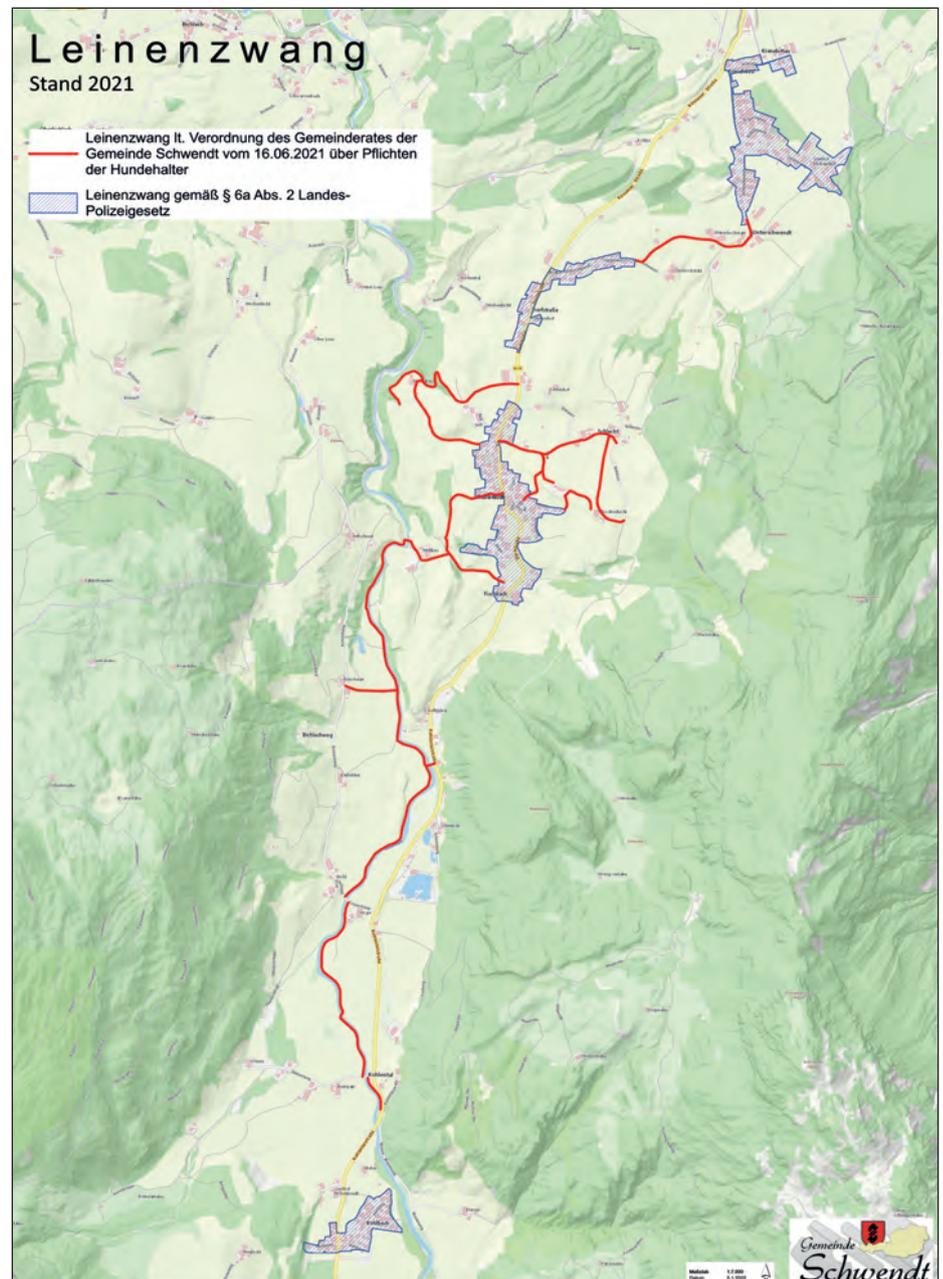
Der § 6a Abs. 2 des Landespolizeigesetzes lautet wie folgt:

Hunde sind **an öffentlichen Orten innerhalb geschlossener Ortschaften**, ausgenommen in durch Verordnung der Gemeinde ausgewiesenen Hundefreilaufzonen, **an der Leine oder mit Maulkorb zu führen**. Hunde sind **an öffentlichen Orten**, an denen sich üblicherweise **größere Menschenansammlungen bilden, jedenfalls in öffentlichen Verkehrsmitteln, Kinderbetreuungs- und Schuleinrichtungen, Spielanlagen und Einkaufszentren, an der Leine und mit**

Maulkorb oder in geschlossenen Behältnissen zu führen. Der Maulkorb hat den tierschutzrechtlichen Vorgaben zu entsprechen und muss so beschaffen sein, dass er vom Hund nicht abgestreift werden kann.

Die Verordnung samt Plandarstellung kann auch auf unserer Homepage www.schwendt.tirol.gv.at eingesehen werden.

Der Bürgermeister:  (Richard Dagn)



Außerdem sind Gebiete gemäß § 6a Abs. 2 Landespolizeigesetz mit einem Leinenzwang und Maulkorbpflicht belegt.

Die Gemeinde Schwendt gratuliert herzlich!

Goldene Hochzeit – 50 Jahre Ehe

Im Oktober 2021 konnte das Ehepaar Georg und Christine Dagn die „Goldene Hochzeit – 50 Jahre Ehe“ feiern.

Zu diesem besonderen Ju-

biläum gratulierte unser Bürgermeister Richard Dagn herzlich und wünscht ihnen auf dem weiteren Lebensweg viel Freude, Zuversicht, beste Gesundheit und alles Gute.

Unsere Geburtstagsjubilare

Die Gemeinde Schwendt in Vertretung von Herrn Bgm. Richard Dagn und Frau Vbgm. Maria Schermer gratulierten herzlich **Frau Maria Scheibler**, die im No-

vember 2021 ihren 80. Geburtstag feierte, und **Herrn Josef Schwentner**, der im Dezember 2021 seinen 80. Geburtstag feiern konnte. Wir wünschen ihnen noch viele schöne und besonders gesunde Jahre.



Bgm. Richard Dagn, Jubelpaar Christine und Georg Dagn



Bgm. Richard Dagn mit Maria Scheibler



Bgm. Richard Dagn, Jubilar Josef Schwentner und Ehegattin Maria

Nachruf Karl Meindl †

Am 13. Dezember 2021 starb unerwartet im Alter von 84 Jahren Herr Karl Meindl, Gendarmerie Revierinspektor in Ruhe. Der gebürtige Osttiroler war ein Familienmensch – das Wichtigste waren für ihn seine Frau Maria, die Kinder Gerhard (†) und Silvia mit Familien und die drei Enkelkinder. „Er war mein erster Freund und der aller-



beste Opa“, verlas Enkel Mario bei der feierlichen Verabschiedung.

Sehr geschätzt war Karl auch als langjähriges Mitglied im Schwendter Kirchenchor. Singen und Musizieren waren seine große Leidenschaft und bereiteten ihm viel Freude. Lieber Karl, hab Dank für alles und ruhe in Frieden!

Anstelle von Kränzen und

Blumen bat die Trauerfamilie um Zuwendungen für „Schwendter helfen Schwendtern“. Wir bedanken uns bei den zahlreichen Spenderinnen und Spendern sehr herzlich. Das Geld wird wohlüberlegt an Schwendter Familien in finanziellen Notlagen weitergegeben.

Vbgm. Maria Schermer



GEMEINDE RETTENSCHÖSS

6347 Rettenschöss · Rettenschöss 66 · Telefon + Fax 05373 61812 · <http://rettenschoess.tirol.gv.at>

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag!



Die Gemeinde Rettenschöss, vertreten durch Vbgm. Mag. Silvia Vogler und Bgm. Georg Kitzbichler, gratulierten **Frau Frieda Grünbacher** und **Herrn Rupert Staffner** (s. Fotos) zum 75. Geburtstag, sowie **Frau Barbara Habinger** zum 85. Geburtstag. Wir wünschen noch viele schöne und gesunde Jahre.

„Das Glück kommt zu denen, die lachen.“

(Japanisches Sprichwort)





Neuigkeiten aus der Erwachsenenschule Kaiserwinkl

Inzwischen konnten wir unser Programm wie geplant fortsetzen und alle Kurse erfolgreich zu Ende führen.

Da bekanntlich die Vorfreude die größte Freude ist, möchten wir Euch einen kleinen Ausblick geben, was wir so geplant haben. Diese neu geplanten Kurse werden eher in der warmen Jahreszeit stattfinden, da damit die Wahrscheinlichkeit für einen neuen lock-down geringer ist. Geplant sind:

Italienisch und Französisch für den Urlaub

Grillen

Seife selbst machen

Köstlichkeiten aus Schokolade.

Auf der Homepage der Erwachsenenenschule finden sich immer die aktuellen Vorgaben bzgl. der Maßnahmen um COVID-19. Alle Details und etwaige Änderungen finden sich ebenfalls auf der Homepage der Erwachsenenenschule Kaiserwinkl.

Um unsere ehrenamtliche Arbeit zu erleichtern, bitten wir um Anmeldungen über unsere Homepage: erwachsenenschulen.at/kaiserwinkl

Wir freuen uns, wenn viele vom Angebot Gebrauch machen!

Werner Beyerle, Christine Lechthaler, Gudrun Reinmayr, Sandra Steindl

PROGRAMM 1. Halbjahr 2022 ERWACHSENENSCHULE KAISERWINKL



GESUNDHEIT



KREATIVITÄT



25.3.2022

Handlettering Osterkurs

SPRACHEN



ERNÄHRUNG & KULINARIK



BEWEGUNG & FITNESS



16.2.2022 - 20.4.2022
Pilates

21.6.2022 - 30.6.2022
Kraulen für Anfänger und Fortgeschrittene

FÜR TÄNZER



8.3.2022 - 5.4.2022
Volkstanz für Anfänger und Fortgeschrittene

In unserem offenen Buchregal sind viele neue Bücher eingelangt. Bei diesen Temperaturen ist man gerne zu Hause und hat genug Zeit zum Lesen. Kommt wieder einmal vorbei!!

INFORMATION: WWW.ERWACHSENENSCHULEN.AT/KAISERWINKL

HL HEIM & LEBEN
Immobilienvermittlungs GmbH

05374 20330 | info@heim-und-leben.at | www.heim-und-leben.at



Bezirksforstinspektion Kitzbühel Klimawandel im Bezirk Kitzbühel



Sommerliche Hitzerekorde und der Gletscherschwund lassen uns die Auswirkungen des Klimawandels auch in Tirol hautnah spüren. Hierbei geht die Erwärmung in den Alpen wesentlich schneller vor sich als die globale. Experten gehen für Tirol von bis zu +4,5 Grad Celsius Erwärmung bis zum Jahr 2100 aus. Ebenfalls verändert sich die Niederschlagsverteilung und beschert uns künftig längere Trockenperioden, aber auch Starkniederschläge, welche die unzähligen Wildbäche bei uns im Bezirk Kitzbühel dann auch entsprechend fordern!

Vor allem weniger trocken- und hitzeresistente Baumarten bekommen Probleme. Bei der uns weitverbreiteten Fichte bemerken wir schon erste Anzeichen. Der Borkenkäfer vermehrt sich stärker und kommt auch in höheren Lagen vor. Gleichzeitig erkennen wir zunehmend Trockenschäden auf kargen Böden in höheren Lagen und auf Kalkstandorten. Auch die



„Neophyten“ wie Staudenknöterich oder Springkraut werden zunehmend ein Thema. Diese ausländischen Pflanzen dominieren bereits auf verschiedenen Standorten. Ihre Wurzeln haben aber zum Teil nicht diese ausgeprägten schutzfunktionalen Eigenschaften, die wir besonders im Bergwald zur Bodensicherung brauchen.

Vorausschauend sind wir von der Bezirksforstinspektion mit den Waldbesitzern bemüht, auf die Vielfalt unserer Wälder im Bezirk

Kitzbühel zu schauen. Das Waldbild wird in talnahen Lagen wesentlich laubholzreicher werden – unter anderem sollen Buche, Eiche, Ahorn, Linde und auch Nussbäume zukünftig nicht nur das Landschaftsbild ändern, sondern auch den Wasserrückhalt bei Starkniederschlägen verbessern und somit auch Erosionen Widerstand bieten. Das Kleinklima unter einer großen Buche ist für alle Lebewesen wesentlich angenehmer als in der prallen Sonne in den Sommermonaten.

Unsere Aufgabe ist es, die Gesellschaft bezüglich des Klimawandels zu sensibilisieren und auf bereits passierende Veränderungen aufmerksam zu machen. Hierbei sind wir mit allen um eine konstruktive Zusammenarbeit bemüht.

- .) Beratungsoffensive für die Waldeigentümer(innen) und Forstunternehmer
- .) Schulungsangebote zur richtigen Aufforstung und Pflege von Mischwäldern
- .) Intensivierung der Waldpflege und Durchforstung zur Erhöhung der Stabilität
- .) Unterstützung durch ein eigenes Förderprogramm
- .) Sensibilisieren der Gesellschaft zu Hause und auch bei der Nutzung der Natur
- .) Intensivierung der Öffentlichkeits- und Bewusstseinsbildung durch regionale Projekte

Für Fragen rund um den Wald steht das Team der **Bezirksforstinspektion Kitzbühel mit den Waldaufsehern** gerne zur Verfügung.

Neue Bestattung

im Raum St. Johann – Kössen – Fieberbrunn – Ellmau

24 Stunden für Sie erreichbar

Tel. 05352 216 01
oder
Mobil unter 0650 4243 796

Unser Standort ist in
St. Johann in Tirol
Salzburgerstraße 22a.



Betreuung und Begleitung rund um einen Sterbefall – Überführung im In- und Ausland – Vorsorgegespräche
Sie können auf unserer Internetseite eine Kerze entzünden oder einen Kondolenzbeitrag verfassen.
www.bestattung-huettner.at



Öffentliche Bibliothek der Pfarre und Gemeinde Kössen

Lesekönig/-königin 2021

Welches Kind hat im letzten Jahr am meisten gelesen? Seid ihr auch neugierig? Anhand der Entlehnstatistik werden die Sieger ermittelt. Zur Krönung des Lesekönigs bzw. der Lesekönigin 2021 mit Preisverteilung treffen wir uns am Freitag, den 18.02. um 15 Uhr in der Bibliothek. Wir sind gespannt!

„Bücher hamstern“

Leider ist es momentan noch nicht möglich, einen „richtigen“ Flohmarkt zu veranstalten. Aber unter Einhaltung der geltenden Corona-Regeln dürft ihr gerne im Flohmarkt-Kammerl stöbern. Wann? Immer während der Öffnungszeiten.

Spielen ist „in“

Kennt ihr das Spiel des Jahres 2021? Es heißt Micro-Macro: Crime City und es

ist ein spannendes Detektivspiel für Kinder ab 10 Jahren. Probiert es aus!

Aktion Wunsch-Sterne

Die Wunsch-Sterne sollten mit euren Wünschen beschrieben werden: Wünsche für Bücher, aber auch Kritik oder Lob haben wir uns erwartet. Die Auswertung hat ergeben, dass ihr mit unserer Arbeit sehr zufrieden seid. Das freut uns sehr! Die Bücherwünsche werden wir soweit wie möglich erfüllen.

Wir freuen uns auf euren nächsten Besuch!

Euer Bibliotheksteam



Öffnungszeiten:

Montag 17:00 – 19:00 Uhr

Freitag 16:00 – 19:00 Uhr

Gemeindebücherei Walchsee



Wir wünschen euch erst einmal ein gutes, gesundes 2022 und hoffen, dass Corona uns möglichst bald nicht mehr so intensiv beschäftigt. Auch unsere Veranstaltungsplanung läuft deshalb weiter sehr situationsflexibel. Termine und Infos dazu findet ihr unter www.walchsee.bvoe.at.

Wir hoffen, ihr hattet viel Spaß mit dem online-Adventskalender und den Weihnachtswichteln. Gemeinsam konnten wir die Wichtel dann am 23. Dezember noch bei einer Kinderlesung verabschieden und sind schon gespannt,



ob die Bücherei mal wieder Wichtelbesuch bekommt. Im neuen Jahr warten auf euch schon viele neue Bücher, und sollte es wieder einen Lockdown geben oder könnt ihr aufgrund der aktuellen 2G-Regel die Bücherei nicht besuchen, bieten wir natürlich einen kontaktlosen Verleih an. Einfach immer donnerstags bis 12:00 Uhr die Buchwünsche per Mail übermitteln: annette.wachinger@gmx.at oder per Nachricht: 0699 19049904 und ab 16:00 Uhr stehen die fertig gepackten Buchtaschen vor der Bücherei zur Abholung bereit. An diesem Tag könnt ihr eure geliehenen Bücher auch in den aufgestellten Boxen zurückbringen.

Auf der Homepage: www.walchsee.bvoe.at findet ihr unter „Recherche“ einen Link zum Medienbestand der Bibliothek und könnt so online im Bestand der Bibliothek stöbern.

Großer Erfolg des GriaßDi!-Weihnachtsgewinnspiel 2021

Das GriaßDi!-Weihnachtsgewinnspiel 2021 war trotz der erschwerten Bedingungen (erneuter Lockdown) wieder ein großer Erfolg. Bei der Online-Live-Verlosung am 28.12. konnten unsere Glücksfeen (und Fotomodels

des GriaßDi!-Weihnachtsgewinnspiel 2021) Rosi Nothegger und Paula Tremmel von Maria Treben Naturprodukte folgende Gewinner ermitteln: (Preise jeweils in GriaßDi!-Einkaufsgutscheinen in Euro)

Eine Aufzeichnung der Verlosung kann auf GriaßDi!-TV unter tv.griassdi-kaiserwinkl.at angesehen werden. Wir gratulieren ganz herzlich allen Gewinnern und bedanken uns bei den 70 teilnehmenden Betrieben

und den vielen treuen Kunden und Teilnehmern!



- 1. Preis (€ 1.000,-):** Florian Schuster, Schwendt
- 2. Preis (€ 500,-):** Aloisia Horngacher, Kössen
- 3. Preis (€ 250,-):** Jana Trnkova, Kössen

4. – 10. Preis (€ 50,-):
Regina Humberger, Kössen / Angelika Mühlburger, Kössen
Barbara Gründler, Kössen / Hubert Foidl, Kössen / Elfriede Lehrberger, Kössen / Gudrun Lerchenberger, Kössen
Maria Unterhofer, Kössen

11. bis 20. Preis (€ 20,-):
Johann Fink, Kössen / Gisela Schmitz, Kössen / Hans Foidl, Kössen / Sophie Gründler, Kössen / Maria Koller, Rettenschöss / Sandra Schroll, Kössen / Nadine Hörfarter, Walchsee / Claudia Hübschmann, Waidring / Tamara Descho, Kössen / Erika Auer, Kössen



Umstellen auf Gas zahlt sich aus!

Eine moderne Gasheizung spart Energie sowie Kosten und schont die Umwelt.
Sichern Sie sich jetzt die attraktiven Förderungen der TIGAS!

Bei einer Umstellung der Heizungsanlage auf Gas sinken der Energieverbrauch um bis zu 40 % und die Energiekosten um bis zu 50 % gegenüber Altanlagen. Der von der österreichischen Energieagentur veröffentlichte Heizkostenvergleich bestätigt, dass Gasbrennwertsysteme sowohl im Neubau, als auch in thermisch sanierten Einfamilienhäusern die geringsten Vollkosten aufweisen und damit Gaskunden am günstigsten heizen.

Eine besonders einfache, preiswerte und wirtschaftliche Lösung sind Gasbrennwertgeräte, die durch die Wärmegewinnung aus den Abgasen eine maximale Nutzung der eingesetzten Energie ermöglichen. Sie lassen sich auch sehr gut mit Solaranlagen und ande-



Gasbrennwertgeräte lassen sich optimal in den Wohnbereich integrieren.

ren alternativen Heizsystemen kombinieren.

Die TIGAS bietet bei Umstellung auf die effiziente Gasbrennwerttechnik im Jahr 2022 attraktive Förderungen an.

• **Neukundenrabatt:** EUR 400,- (inkl. USt) bei

erstmaliger Gasbezugsaufnahme, bei Etagenheizungen EUR 200,- (inkl. USt).

• **Kesseltauscheffizienzprämie:**

bei erstmaliger Aufnahme des Gasbezuges und Einbau eines Gasbrennwertgerätes: für Ein- und Zwei-

familienhäuser EUR 500,- (inkl. USt), bei Mehrfamilienhäusern ab drei bis max. 20 Wohneinheiten zusätzlich weitere EUR 50,- je Wohneinheit; bei Etagenheizungen EUR 250,- (inkl. USt) je Wohneinheit, bei Tausch eines Erdgasheizgerätes ohne Brennwerttechnik gegen ein Gasbrennwertgerät in bestehenden Anlagen generell EUR 150,- (inkl. USt).

• **Gaswärmepumpen-Förderung:**

EUR 600,- bis EUR 6.000,- (inkl. USt), abhängig von der Anschlussleistung.

Es gelten die aktuellen Förderungsbestimmungen der TIGAS.

Nähere Infos unter der kostenfreien Serviceline **0800 828 829** oder auf **www.tigas.at**

Wohlfühlen mit unserer Gasheizung

Die richtige Entscheidung für unser Zuhause

Wir drehen unser Gas auf grün!

Die Gasversorgung der Zukunft ist klimafreundlich. Dafür sorgen wir!
Mehr unter www.tigas.at/gasheizung



Bericht von Brigitte Eberharter

Die Erforschung der Alpen mittels Fotografie

Er war Rechtsanwalt in Wien, seine Familie stammte aus Böhmen und Mähren. 1898 begann Dr. Karl Kaser zu fotografieren.

Nun brachte sein Enkel Hermann Kaser ein neues Buch heraus. „Mein Großvater Dr. Karl Kaser – Photokunst und Poesie – 1898–1939“

Um 1830 begann die Erforschung der Alpengletscher, eine Wissenschaft, die damals groß in Mode kam. Die ersten Hochgebirgs- und Gletscheraufnahmen Dr. Karl Kasers (1861–1942) entstanden ab 1898.

„bens“. Von dort aus bot sich ihm die Gelegenheit, all seine fotografischen Träume zu verwirklichen.

Im August 1930 erhielt Dr. Karl Kaser eine Ehrenurkunde des Verschönerungs- und Fremdenverkehrs-Verein Walchsee überreicht. Man bedankte sich damals für seinen 30. Sommeraufenthalt in Walchsee. Gleichzeitig wurde ihm seitens der Gemeinde Walchsee die Ehrenbürgerschaft verliehen. Man erzählte sich damals folgende Geschichte: „Erst wenn Dr. Kaser Anfang Juli

Tochter des Gastwirts Peter Einwaller, entfiel mehr als die Hälfte des Jahresumsatzes auf Dr. Kaser.“

Der Rechtsanwalt Dr. Kaser war aber nicht nur ein Naturfotograf, er trug wesentlich auch zur Weiterentwicklung und Vereinfachung der Fotografie bei. Er hielt zahlreiche Vorträge. Etliche Auszeichnungen erhielt er für seine Leistungen in der künstlerischen Fotografie. Nicht Spitzenleistungen, sondern das innere Erlebnis war Sinn und Zweck seines Bergsteigertums. Durch sein Verständnis für

Gletschern und deren Rückgang befasst, eine Entwicklung, die erst viel später allgemein wahrgenommen wurde. Die Aufnahmen sind heute, hundert Jahre später, eine einzigartige Dokumentation und zeigen die topografischen Veränderungen seit damals mit aller Deutlichkeit auf. Dazu verwendete er einen eigens von ihm erdachten und entwickelten leichten Apparat, eine Jumelle mit Wechselmagazin, einzigartigem Sucher und höchst lichtstarkem Objektiv.

Nach dem Ersten Weltkrieg verlor er durch die Inflation sein ganzes Barvermögen. Er musste also weiterarbeiten, statt in Pension zu gehen. Bis zu seinem Lebensende entstanden so über 12.000 Dias. Bis zum Jahr 2020 wurden mit diesen Bildern 27 Ausstellungen und elf Bildbände gemacht.

Nach seinem Tode 1942 verkam sein fotografisches Lebenswerk über 60 Jahre auf einem Dachboden, ein erheblicher Teil davon sowie viele seiner Aufzeichnungen wurden größtenteils zerstört. Die geretteten und inzwischen wohlgeordneten Bilder dienen nun auch der Rekonstruktion seiner Biografie und der Bedeutung seines Weltbildes.

Im Jahr 2005 haben Hermann Kaser und Peter Widmann das Buch „Knipsereien aus Walchsee“ veröffentlicht und im Jahr 2009 erschien das Buch „Wie es früher einmal war. Kössen im Kaiserwinkl“ von Edeltraud Blösl. Auch Ausstellungen fanden schon mehrmals im Kaiserwinkl statt. Herausgeber des neuen Buches ist der Denkmalhof Kernstockhaus www.kernstockhaus.at. ■



Liebeserklärung im Erker vom Fischerwirt (1901)



In der Knollküche: Maria Einwaller und Johann Hager (1904)

Im Jahre 1900 unternahm die Familie die erste Reise in die Sommerfrische, die sie nach Walchsee führte und dieser Ort wurde bald zum „Traum seines Le-

bens mit Familie und Freunden kam und 2.000 Schilling auf den Tisch des Kramerwirts legte, begann die Saison, nun konnte man einkaufen. Laut Olga, der

die Natur, die Naturwissenschaften und die Großtaten der Technik verfügte er bald über ein überdurchschnittliches Wissen. Jedenfalls lief seine Arbeit auf eine planmäßige Begehung und fotografische Erfassung der Ostalpen hinaus, soweit das damals in einem halben Menschenleben überhaupt möglich war.

Das Bildmaterial, ca. 5.000 technisch und künstlerisch hochwertige Hochgebirgsbilder, jedes mit einem eigenen, sorgsam ergründeten Begleittext versehen, ist in verschiedene Vorträge gegliedert, die meist eine bestimmte Berggruppe abdecken und etwa je 150 Bilder umfassen. Schon vor 1905 hatte er sich mit den



Strandbad in Walchsee (1914)

(Fotos: Dr. Karl Kaser)

JESUS hilft!

auch in der kommenden Zeit

Ja, die Loisi (Aloisia Mühlbacher) – im 94sten –. Sie lud Mutter Lisl noch im Sommer zum Kaffee ein – sie wollte sie einfach wieder einmal sehen, und bis wir zusammenkamen, waren wir zu siebt, zwei Freundinnen, der Günter ... schön war's! Wir redeten auch von JESUS. Und beim Gehen lud die Loisi schon wieder ein zum nächsten Mal. Das muss jetzt im Himmel sein, denn da wollen wir alle hin, und auch die Loisi stellte noch Fragen, wie sie nur jemand stellt, der sich wirklich für das gute Ziel interessiert. Loisi erzählte uns von einer Frau aus Russland, mit der sie bei ihrem Häuschen zu reden kam. Loisi fragte sie, aus welchem Ort in Russland sie sei; und es war ein kleinerer Ort, aber genau der, in dem Loisis Bruder gefallen war. GOTT weiß die Seinen, die an Seinen SOHN JESUS CHRISTUS glauben, zu trösten.

So ist es gewiss auch kein Zufall, dass Christen aus allen 5 Erdteilen schon am Tisch vom Günter Platz genommen haben, ohne dass Günter Englisch sprach. Ich durfte schönerweise immer dabei sein. GOTT hat uns JESUS als Retter gesandt: Er hat am Kreuz mit seinem sündlosen Blut die Strafe für unsere Sünden getilgt, danach ist er auferstanden. Und seither ist allen Menschen GOTTES Heil angeboten.

Weil wir des öfteren zum Impfen gefragt werden: Wir kennen Christen, die sich impfen lassen und welche, die sich nicht impfen lassen. Auch dazu gibt GOTT gewiss jedem Einzelnen Seinen Frieden, jedem der IHN von ganzem Herzen darum bittet, denn ER hat uns das Leben gegeben und GOTT liebt uns. Aufpassen sollten wir wohl alle, denn alle können sich anstecken und übertragen. So sollte das Impfen nicht als Freibrief verstanden werden und die nicht Geimpften umso mehr aufpassen, denn was haben wir davon, wenn keine Gäste mehr kommen, leben wir doch vor allem von dem schönen Land, das GOTT uns gegeben hat. So wollen wir auch GOTT die Ehre geben. GOTT lässt es gewiss nicht schneien, damit viele Menschen einen Rausch haben.

Gestern sagte eine Frau: Einen Grund wird es schon haben? – die Pandemie. Ja, wie soll das gut gehen, wenn jeder alles haben will, aber sich kaum mehr jemand für den interessiert, von dem alles Gute kommt? JESU Wort zum möglichen Frieden: „Geht aber hin und lernt, was es bedeutet: Ich will Barmherzigkeit und nicht Opfer; denn ich bin nicht gekommen, um Gerechte zu rufen, sondern Sünder zur Umkehr.“ Mt 9,13. „Denn jeder, der den Namen des HERRN (= JESUS) anruft, wird gerettet werden.“ Röm 10,13.

Liebe Grüße von
Arno, Harald, Mutter Lisl, René, Christine, Doris und Robert



#allnewMultivan
Willkommen in einer neuen Welt

- ✓ Flexible Einzelsitze
- ✓ Auch als eHybrid

Jetzt **bestellbar**

Kraftstoffverbrauch: 1,7 – 9,8 l/100 km.
Stromverbrauch: 16,9 – 18 kWh/100 km.
CO₂-Emission: 38 – 221 g/km. Symbolfoto.



Autohaus
Haunholter
Kössen

Ihr autorisierter Verkaufsagent

Lendgasse 3
6345 Kössen
Telefon +43 5375 6467
www.haunholter.at



mühlberger SPORT & MODE

6345 Kössen | Alleestraße 31 | Tel: +43/53 75/62 56
www.sport-muehlberger.at

**WINTER
SCHLUSS
VERKAUF**

Winterartikel stark reduziert!

Gottesdienstordnung der Pfarre Kössen Februar 2022

Wir laden ein, mit uns zu beten und zu feiern.

Dienstag, 01.02.

07:00 Hl. Messe in der Kapelle im Pfarrhof – Winfried Moroder; f. d. a. Seelen

Mittwoch, 02.02.

Darstellung des Herrn Mariä Lichtmess
09:30 Hl. Messe im AWH – Magdalena Sattler (Blasiussegen)
19:00 Hl. Messe – auf bestimmte Meinung (Kerzenweihe und Blasiussegen)

Donnerstag, 03.02.

Hl. Ansgar, hl. Blasius
19:00 Hl. Messe (Blasiussegen)

Freitag, 04.02.

Hl. Rabanus Maurus;
Herz-Jesu-Freitag
(Krankenkommunion bitte i. Pfarrhof melden: 6244)

08:00–18:45 Einladung zu Stille und Anbetung in der Kapelle im Pfarrhof Kössen

19:00 Hl. Messe – auf bestimmte Meinung; Maximilian Knoll – Trägeramt; an-schl. Anbetung bis 19:50

Samstag, 05.02.

Hl. Agatha
18:30 Rosenkranz
19:00 Vorabendmesse – Christian u. Adolf Ritzer (Ebbs); Gerhard Braun u. Anni u. Josef Spritzendorfer

SONNTAG, 06.02.

5. Sonntag im Jahreskreis
10:00 Pfarrgottesdienst

Ewiges Licht brennt für:
Christian u. Adolf Ritzer (Ebbs)

Montag, 07.02.

19:00 Hl. Messe

Dienstag, 08.02.

Hl. Hieronymus Amiliani,
hl. Josefine Bakhita
07:00 Hl. Messe i. d. Kapelle i. Pfarrhof

Mittwoch, 09.02.

09:30 Hl. Messe im AWH

Donnerstag, 10.02.

Hl. Scholastika
19:00 Hl. Messe

Freitag, 11.02.

Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes
19:00 Hl. Messe - an-schl. Anbetung bis 19:50

Samstag, 12.02.

Marien-Samstag
18:30 Rosenkranz
19:00 Vorabendmesse – Josef u. Margarethe Halbweis; Elisabeth u. Alois Bamberger

SONNTAG, 13.02.

6. Sonntag im Jahreskreis
10:00 Pfarrgottesdienst

Ewiges Licht brennt für:
Christian Windbichler;
Christian u. Adolf Ritzer (Ebbs)

Montag, 14.02.

Hl. Cyrill (Konstantin) u. hl. Methodius
19:00 Hl. Messe – Anni Rembold z. St.A. m. E. d. Eltern

Dienstag, 15.02.

07:00 Hl. Messe i. d. Kapelle im Pfarrhof – f. d. armen Seelen

Mittwoch, 16.02.

09:30 Hl. Messe im AWH

Donnerstag, 17.02.

Hl. Sieben Gründer des Servitenordens
19:00 Hl. Messe

Freitag, 18.02.

19:00 Hl. Messe – an-schl. Anbetung bis 19:50

Samstag, 19.02.

18:30 Rosenkranz
19:00 Vorabendmesse – Johann Plangger; Ruth Stahl; Maria Hager z. St.A.

SONNTAG, 20.02.

7. Sonntag im Jahreskreis
10:00 Pfarrgottesdienst

Ewiges Licht brennt für:
Thomas u. Christian Grandner

Montag, 21.02.

Hl. Petrus Damiani
19:00 Hl. Messe

Dienstag, 22.02.

KATHEDRA PETRI

07:00 Hl. Messe i. d. Kapelle im Pfarrhof – Pfr. Mag. Santan Fernades; auf bestimmte Meinung;

Mittwoch, 23.02.

Hl. Polykarp
09:30 Hl. Messe im AWH

Donnerstag, 24.02.

Hl. Matthias
19:00 Hl. Messe – Simon Scharnagl

Freitag, 25.02.

Hl. Walburga
19:00 Hl. Messe – an-schl. Anbetung bis 19:50

Samstag, 26.02.

Marien-Samstag
18:30 Rosenkranz
19:00 Vorabendmesse – † d. Fam. Bachlechner; Matthias Aigner u. Angeh.

SONNTAG, 27.2.

8. Sonntag im Jahreskreis
10:00 Pfarrgottesdienst

Ewiges Licht brennt für:
Elisabeth u. Kaspar Wimmer

Montag, 28.2.

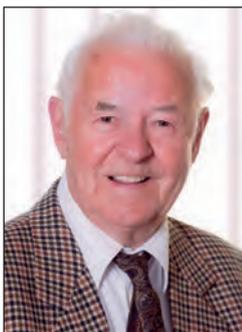
19:00 Hl. Messe – Peter Mühlberger u. † Angeh.

Bibelteilen

mit Pfarrer Rupert Toferer
am Dienstag, 08.02. um 19:45 im Pfarrsaal Kössen

Beichtgelegenheit

Freitag von 19:00–19:30 Uhr
Samstag von 18:15–18:45 Uhr



Kössen, im Jänner 2022

*Es ist schwer, einen lieben Menschen zu verlieren,
es tut aber gut und ist tröstend zu erfahren,
wie viele in dieser schwierigen Zeit in Gedanken bei uns sind.*

In liebevoller Erinnerung an Herrn

Georg Gruber

„Maurer Örgel“
* 27.01.1933 † 03.01.2022

Wir bedanken uns bei allen, die uns in der schweren Zeit beigestanden sind
und ihre Anteilnahme so vielfältig zum Ausdruck gebracht haben.

Die Trauerfamilien

Liebe Pfarrgemeinden!

Im Rückblick auf die vergangene weihnachtliche Festzeit möchte ich herzlich **Dank sagen:** den Orgelspielerinnen Kathi, Susanne, Renate und Marlies, der Familie Hauser vom Eglackhof, dem Kaiserwinklchor mit Kapellmeister Martin auf der Orgel, dem Kirchenchor Schwendt mit Sebastian und Firmling Lukas auf der Orgel, den Geschwistern Lisi und Wetti, der Renate Scharnagl mit Paula und Martina Keiler. Danke auch den Lehrerinnen Christl, Tanja und Helga für die Gestaltung der Kinderkrippenandachten und der Kindersegnung. Vergelt's Gott allen, die mitgewirkt haben mit ihren Musikinstrumenten und Stimmen Gott zu loben und zu ehren. „Lobet Gott in seinem Heiligtum! Lobt ihn für seine großen Taten! Lobt ihn mit dem Schall

der Hörner, lobt ihn mit Harfe und Zither! Lobt ihn mit Pauken und Tanz, lobt ihn mit Flöten und Saitenspiel, lobt ihn mit hellen Zimbeln, ...! Alles, was atmet, liebe den Herrn!“, heißt es im Psalm 150.

Die **Sternsingeraktion** ist trotz der Einschränkungen in beiden Pfarren durchgeführt worden und gut verlaufen und hat in Kössen den Betrag von € 8.134,25 und in Schwendt € 2.970,- erbracht. Vergelt's Gott der Elisabeth Obinger und ihren Helferinnen, der Hedwig Sojer sowie allen Sternsingerkindern und Begleitpersonen, die teilweise sogar zwei bis vier Tage unterwegs waren. Danke auch der erwachsenen Sternsingergruppe und allen Spendern für ihre Gaben.

Nach diesen Dankesworten möchte ich im Hinblick auf

die **Pfarrgemeinderatswahl am Sonntag, den 20. März 2022**, auch bitten. Der Pfarrgemeinde sind das Leben aus dem Evangelium und die Mitarbeit am Aufbau des Reiches Gottes für alle in ihr wohnenden Personen aufgetragen. Der Pfarrgemeinderat (PGR) trägt mit dem Pfarrer besondere Verantwortung für die Seelsorge sowie im Zusammenwirken mit dem Pfarrkirchenrat für die Verwaltung des Kirchenvermögens. In Kössen besteht der PGR derzeit aus 13 gewählten und drei amtlichen Mitgliedern: Pfarrer, Diakon und Pfarrsekretärin. Der PGR Schwendt besteht derzeit aus acht gewählten Mitgliedern und dem Pfarrer. Die Wahlliste muss eine wenigstens um die Hälfte höhere Anzahl von Kandidaten enthalten als Mitglie-

der in den Pfarrgemeinderat zu wählen sind. Meine Bitte ergeht daher besonders an jene, die angesprochen werden, sich als Kandidat oder Kandidatin zur Verfügung zu stellen, um ihre Bereitschaft dazu. Eigentlich ist es Gott, der zur Mitarbeit in seinen Weinberg ruft. Er kennt die Gaben und Talente jedes Menschen, die er in die Pfarre einbringen will und die oft erst entdeckt werden, wenn jemand sich zutraut, eine Aufgabe zu übernehmen. So ist es letztlich derjenige selbst, der sich rufen lässt, der wächst und beschenkt wird. Weiterhin viel Kraft und Gesundheit sowie viel Vertrauen auf Gottes Schutz und Führung wünscht euch euer

Pfr. Rupert Toferer
Pfarrer Rupert Toferer



Karl Meindl

* 12.08.1937
† 13.12.2021

Die Erinnerung ist das Licht, das leuchtet, wärmt und tröstet.

Danksagung

Tief berührt von der liebevollen Anteilnahme möchten wir auf diesem Wege herzlich danken:

- Herrn Pfarrer Hw. Mag. Rupert Toferer
- Mesnerin Hedwig Sojer, Vorbeterin Agnes Sojer, Karl Stuefer und Rosemarie Novak
- dem Kirchenchor Schwendt für die feierliche Umrahmung der Messe, besonders Sängerin Rosi für das Ave Maria
- den Kollegen von der Polizei, besonders Inspektionskommandant Christian Krug, Bezirkspolizeikommandant Martin Reisenzein, den Sargträgern von der Polizeiinspektion Kössen und den Bläsern der Polizeimusik
- der Bestattung Hüttner St. Johann für die einfühlsame Unterstützung
- allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten
- für die angezündeten Kerzen und Kondolenzenträge im Internet sowie die Spenden zugunsten „Schwendter helfen Schwendtern“

Schwendt und Going a.W.K., im Jänner 2022

Die Angehörigen



Maximilian Knoll

Bachangerer Max
30.09.1946 – 12.01.2022



*Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung unserem lieben Max entgegengebracht wurde.*

Ein herzliches
Dankeschön

allen, die sich mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise
zum Ausdruck brachten.

Die Trauerfamilien

Kössen, im Jänner 2022

„Quellfisch“ unterstützt die Tiroler Hospiz-Gemeinschaft

Das neue Jahr hat für Geschäftsführer Werner Mühlböck (links im Bild) von der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft und die Leiterin der Finanzbuchhaltung und Lohnverrechnung Birgit Netzer (2. von links) mit einer überaus großzügigen Überraschung begonnen. Josef Oberhauser aus Kitzbühel (rechts im Bild) überreichte am 14. Jänner 2022 zusammen mit seiner Tochter Julia im Namen ihrer Firmen einen Scheck in Höhe

von € 43.728,10. Dieser Betrag deckt die seit Beginn der Corona-Pandemie an die MitarbeiterInnen ausbezahlten Bonuszahlungen ab, die nicht von der öffentlichen Hand gedeckt wurden. Die Unterstützung ist auch ein Ausdruck der Wertschätzung an alle MitarbeiterInnen für die unermüdlichen und qualitativ hochwertigen Leistungen während der COVID-Krise. Ein großes Danke an Familie Oberhauser!



KAISERWINKL
REISEN ☎ 05375 6271

22. März	THERME ERDING Therme – Rutschen – Wellenparadies Entspannte Busfahrt/Tages-Eintritt/Reservierungsgebühr Kössen 8:00/Walchsee 8:15 Uhr – Rückfahrt ca. 19:30 Uhr 69,--
8. April	FREITAGSMARKT IN MERAN Buntes Markttreiben in der Altstadt Nachmittags Stopp am Kalterersee Kössen 6:30/Walchsee 06:45 Uhr 45,--
24.-27. April	MALERISCHE SEEN in OBERITALIEN Ledrosee – Idrosee – Gardasee – Iseosee 4*Hotel, ÜF/HP, reizvolle Ausflüge mit örtlicher Reiseleitung, Weinverkostung, Bootsfahrt Monte Isola, viele Extras! 465,-- (EZ 90,--)
30. Juni	ALMROSENBLÜTE am PENSER JOCH Gebirgspass zwischen Sarntal und Wipptal mit grandioser Aussicht – Stopp in Bozen Kössen 7:00/Walchsee 7:15 Uhr 49,-- inkl. Maut
→	KRANKENTRANSPORTE im Komfort-PKW zur Strahlen-/Chemotherapie, Dialyse, REHA Wir informieren Sie gerne ausführlich dazu.

Infos unter: www.kaiserwinkl-reisen.at

HANDWERK FÜRS MUNDWERK

Öffnungszeiten Sennereiladen Kössen:
 Mo bis Fr 08:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00 Uhr
 Sa 07:30 – 13:00 Uhr
 Mühlbachweg 3, 6345 Kössen

ALMSENNER BAUERNKÄSE

AKTION € 8,29

pro kg (inkl. MwSt.)
 Aktion gültig von 01.-28.02.2022

Wir Bauern Power-Kandidaten bewerben uns um die Sitze im Gemeinderat der Periode 2022 - 2028



Von links: Andreas Heim (3.), Sebastian Mayr (6.), Bettina Aufhammer-Straif (7.),
Peter Landmann (1.), Andrea Hallbrucker (5.), Hans-Peter Schwentner (2.)
Stephanie Hörfarter (4.), Alois Bamberger (8.)

Wir sind

- motiviert
- unabhängig
- bodenständig
- ehrlich
- offen für Neues
- kreativ
- ortsverbunden
- ... mit Handschlagqualität

Bauern Power

Gemeinderatswahl 27. Februar 2022

... für ein **starkes** Kössen





1. Peter Landmann – „Oberlein“

geb.: 11.02.1968
 Familienstand: verheiratet, 3 Kinder
 Beruf: gelernter Tischler,
 seit 2003 Vollerwerbsbauer
 Funktion: Gemeindevorstand
 Verein: Mitglied bei der
 Schützenkompanie Kössen

Als wiedergewählter Ortsbauernobmann fühle ich mich in meiner Aufgabe bestätigt und möchte auch weiterhin die Anliegen der Kössener

Bevölkerung und im Besonderen der bäuerlichen Familien bestmöglich im Gemeinderat vertreten. Für mich persönlich ist eine gute Zusammenarbeit mit allen Gemeinderäten sehr wichtig, da sich dies auch positiv auf die Umsetzung der Projekte auswirkt.

Darum bitte ich um eure Stimme für „BAUERN POWER“



3. Andreas Heim – „Rainer“

geb.: 10.07.1981
 Familienstand: verheiratet, 3 Kinder
 Beruf: Bauer, selbständiger
 Zimmermeister
 6 Jahre Gemeinderat
 Funktionen: Hegemeister, Jagdaufseher
 Hobbys: Wandern, Skitour und Jagd

Ich stehe für eine moderne, aber nachhaltige und faire Gemeindepolitik.

Themenschwerpunkt: Regionalität steigern,

Direktvermarktung unterstützen, Bodenverbrauch bremsen, Vereine und Jungendarbeit fördern.

Die Kunst ist es, Altes zu bewahren und Neues zuzulassen.



5. Andrea Hallbrucker – „Aign“

geb.: 5.12.1980
 Beruf: gelernte Tischlermeisterin und
 jetzt Bäuerin mit Leib und Seele
 Familienstand: verheiratet mit Gottfried,
 3 Kinder
 Hobbys: Berggehen, Musik/musizieren

Als Landwirtin setze ich mich für Tier und Natur ein. Deshalb stehe ich zu 100% hinter der „Bauern Power“-Liste, den bäuerlichen Interessen und unseren Bräuchen.

Mein persönliches Anliegen ist ein nachhaltiges Vermarktungskonzept für regionale Produkte unserer Bauern. Ebenso sollten unsere Lebensmittel auch mehr Fuß fassen in der Gastronomie.

Auch unser Grund und Boden, also unsere Umwelt ist mir sehr wichtig. Eine nachhaltige Landwirtschaft bzw. eine nachhaltige Einstellung von uns allen, die unsere Ressourcen schützt, ist wichtig und möglich. Gemeinsam mit den Mitgliedern von unserer Liste werde ich mein Bestes geben, die Anliegen der Gemeindebürger umzusetzen.



7. Bettina Aufhammer-Straif – „Endlofer“

geb.: 25.10.1980
 Familienstand: verheiratet mit Robert Straif,
 3 Kinder
 Berufung: Mutter, landwirtschaftliche
 Meisterin, Seminarbäuerin,
 Käsesommelier
 Vereine: Kössner Ortsbäuerin, Loferberger
 Hobbys: Wandern, Radfahren, Schifahren,
 Schwimmen, Lesen, Kochen/
 Backen, Feiern

Seit 2012 bewirtschafte ich mit meinem Mann Robert den Hof „Endlofer“ im Nebenerwerb als Mutterkuhbetrieb. Für mich als Bäuerin und Mutter ist es wichtig, regionale Lebensmittel, die natürliche Verarbeitung und das Leben in und mit der Landwirtschaft weiterzugeben. Seit Herbst 2020 bin ich zur Kössener Ortsbäuerin gewählt. Genau so wie zu Hause ist es mir auch bei den Bäuerinnen wichtig, Generationen und Menschen zu verbinden und jeden so wertzuschätzen wie er ist. Stundenweise arbeite ich bei der Tirol Milch als Käsesommelier und biete Käseschulungen und Werksführungen in Wörgl an. Diese Arbeit bietet mir den Ausgleich zur Tätigkeit am Hof und so kann ich auch mein erworbenes Wissen durch die Fortbildungen weitergeben.

2. Hans-Peter Schwentner – „Brand“

kurz: HAPE
 geb.: 06.06.1973
 Familienstand: verheiratet, 2 Kinder
 Beruf: Bankangestellter
 Hobbys: Holzschnitzkunst mit der
 Motorsäge
 Wandern mit meiner Familie
 & Trachtenverein Kössen



Die Verantwortung für mein Referat Jugend-Familie-Senioren-Soziales habe ich vor 6 Jahren gerne und mit viel Überzeugung übernommen. Viele mir wichtigen Meilensteine konnten auch umgesetzt werden. Im Bereich der Jugend wurden Räumlichkeiten angekauft und für eine professionelle Leitung Mitarbeiter angestellt. Auch übernahm ich die Funktion des Überprüfungsobmanns mit dem Aufgabengebiet, Gemeindefinanzen zu kontrollieren und Vorschläge dazu zu erarbeiten.

Diese vergangenen 6 Jahre Gemeindegearbeit waren getragen von der Energie „Kössen gemeinsam mehr“ und dem respektvollem Umgang mit den GemeinderätInnen der anderen Fraktionen.

Es macht mich stolz, dass wir am 27. Februar mit einem voll motivierten und starken „Bauern Power“-Team zur Gemeinderatswahl 2022 antreten.

4. Stephanie Hörfarer

geb.: 05.10.1992
 Beruf: Gemeindeangestellte
 und jetzt Bäuerin und Mama
 Familienstand: ledig, 1 Kind
 Hobbys: Berg gehen, Schifahren
 und Hühner



Da mir die Landwirtschaft und der ländliche Raum besonders am Herzen liegen, bin ich auf der Liste der „Bauern Power“ Kössen. Ein besonders Anliegen ist es für mich, Traditionen zu erhalten, Regionalität zu fördern und auf Augenhöhe mit Handschlagqualität zu kommunizieren. Wichtig sind mir ebenso die Nachhaltigkeit und der sorgfältige Umgang mit Grund und Boden. Umso wichtiger ist es, dass Kössen auch weiterhin für unsere Jugend attraktiv und aufregend bleibt. Wir werden nicht nur bäuerliche Themen in den nächsten 6 Jahren aufgreifen, wir sind eine Liste für Jedermann(frau).

JA, am 27. Februar 2022 – für ein STARKES Kössen.

6. Sebastian Mayr

geb.: 15.08.1994
 Beruf: Metallbautechniker
 Hobbys: Schifahren, Bienen, Vereine
 Funktion: JB/LJ Kössen, Obmann
 Familienstand: ledig



Durch meine Tätigkeit in der Jungbauernschaft/ Landjugend Kössen habe ich die letzten Jahre viele Einblicke in das Dorfleben in der Gemeinde bekommen und möchte diese auch weiterhin unterstützen.

Die Landwirtschaft in unserer Gemeinde ist für mich von großer Bedeutung, da diese in Verbindung mit dem Tourismus einen hohen Stellenwert in unserer Umgebung hat.

Ich unterstütze die Liste „Bauern Power“ aus Überzeugung, da ich für ein gutes Miteinander aus allen Bereichen in unserer Gemeinde bin.

8. Alois Bamberger – „Lehen“

geb.: 11.07.1982
 Beruf: Bauer, Imker
 Familienstand: verheiratet, 3 Kinder
 Hobbys: Schifahren, Wandern



Was mir wichtig ist:

- mehr regionale Produkte in der Gastronomie
- familienfreundliche Gemeinde
- sparsamer Umgang mit Grund und Boden

Ich unterstütze unsere Liste „Bauern Power“ aus Überzeugung.

Wir stehen hinter unseren Spitzenkandidaten:

Landegger Johann	geb. 1989	6345 Kössen, Feldweg 21	„Dorfbäck“
Groß Simon	geb. 1962	6345 Kössen, Mühlbergweg 42	„Rinderbrach“
Schreder Hannes	geb. 1982	6345 Kössen, Bichlach 50	„Gabichl“
Landmann Anna	geb. 1998	6345 Kössen, Bichlach 67a	„Oberlein“
Ritzer Kilian	geb. 1998	6345 Kössen, Staffen 44	„Diechtler“
Hechl Hannelore	geb. 1980	6345 Kössen, Staffen 42a	„Draxl“
Ing. Straif Christian	geb. 1981	6345 Kössen, Ausserkapelle 19	„Bichlpoint“
Vikoler Alexandra	geb. 1984	6345 Kössen, Moserbergweg 58	„Lanz“
Flörl Johann	geb. 1973	6345 Kössen, Mühlbergweg 47	„Prasch“
Bamberger Carina	geb. 1984	6345 Kössen, Oberbichlach 8a	„Lehen“
Ing. Markus Mühlberger	geb. 1997	6345 Kössen, Gundharting 7	
Reitstätter Ludwig	geb. 1982	6345 Kössen, Gundharting 1	„Hackl“
Landmann Margit	geb. 1969	6345 Kössen, Bichlach 67a	„Oberlein“
Obermoser-Kuen Christina	geb. 1978	6345 Kössen, Hütte 40	„Leindl“
Windbichler Michaela	geb. 1979	6345 Kössen, Mühlbergweg 45	„Froh Wies“
Kramer Andreas	geb. 1987	6345 Kössen, Waidach 41	„Fasser“
Achorner Ägidius	geb. 1960	6345 Kössen, Leitwang 16	„Haslinger“
Obinger Christina	geb. 1997	6345 Kössen, Eggweg 13	



Sozial- und Gesundheitssprengel Kössen-Schwendt

Am 19. November 2021 besuchte uns der Ausschuss der LJ/ JB Kössen (Anna Landmann, Sebastian Mayr und Markus Mühlberger) und überreichte uns einen Scheckscheck in der Höhe von € 1.500,00.

Beim Feuerwehrfest der FF Bichlach im August 2021 versteigerte die LJ/ JB Kössen den diesjährigen Maibaum. Uns wurde erklärt, dass der Maibaum heuer „amerikanisch“ versteigert wurde und so eine derart



umwerfende Summe erreicht werden konnte. Wir möchten uns auf diesen Weg nochmals herzlich bedanken – VERGELT'S GOTT. Die Landjugend/Jungbauernschaft Kössen unterstützt uns immer wieder mit Spenden. Es freut uns sehr, dass gerade auch junge Menschen an soziale Einrichtungen denken. Wir wünschen allen Mitgliedern der LJ/ JB Kössen weiterhin alles Gute, haltet weiterhin zusammen und bleibt's gesund.

Weiters möchten wir uns noch bei der **Sennerei Danzl**, Schwendt und beim „**NIKOLAUS**“ (Kitzbichler Andreas) für die großzügigen Spenden bedanken – **Vergelt's Gott**. Ein herzliches Dankeschön auch an die Kössener Bastelfrauen, die alle Jahre wieder mit einer Spende zu uns kommen. Das ganze Jahr über wird gehäkelt, gestrickt, genäht und gebastelt. Beim traditionellen Bastelmarkt am ersten Adventwochenende fand so mancher Besucher ein passendes Geschenk oder eine Überraschung für seine Lieben zu Hause.

Anfang Jänner 2022 überreichte uns dann die Bastelrunde einen Scheck in



Höhe von € 1.000,00 – ein **herzliches Vergelt's Gott** an alle, die dazu beigetragen haben.

Es ist für uns immer ein Zeichen der Wertschätzung, wenn so viele Menschen an uns denken und uns unter-

stützen. Jede Spende wird für den Ankauf von diversen Investitionen, Heilbehelfen, Pflegeartikeln etc. verwendet.

Wir freuen uns, der Bevölkerung von Kössen-Schwendt mitteilen zu dürfen, dass

alle unsere Mitarbeiter voll immunisiert zu euch unterwegs sind.

Auf diesem Wege möchten wir uns auch einmal bei all unseren Mitarbeitern bedanken, die die erforderlichen Schutzmaßnahmen (FFP-2 Masken, Handschuhe, teilweise Schutzkittel, laufende Desinfektion etc.) seit Beginn der Pandemie beachten und gewissenhaft ausführen – **EIN HERZLICHES DANKE AN EUCH!**

Das gesamte Team und der Vorstand des Sozial- und Gesundheitssprengels wünschen der Bevölkerung von Kössen und Schwendt ein gesundes Neues Jahr 2022.



Strom vom Dach · Erl

Photovoltaik
Stromspeicher
Beratung



Telefon +43 (53 73) 8 10 69
www.STROMvomDACH.at



GmbH

KronbichlerBAU

Planung
Bauausführung
Bauaufsicht
Energieausweis

Stefan Kronbichler
Lindenweg 17 • 6344 Walchsee
Tel. +43 664 423 7708 • office@kronbichler-bau.at
www.kronbichler-bau.at

20. Geburtstag des Sozial- und Gesundheitssprengels Kössen-Schwendt

Wir feiern den 20. Geburtstag des Sozial- und Gesundheitssprengels Kössen-Schwendt und freuen uns, dass sich dieser zu einer wahren Erfolgsgeschichte für unsere Region entwickelt hat.

Begonnen hat alles damit, dass die damalige Gemeinderätin und Sozialreferentin der Gemeinde Kössen, Anna Hörfarer, sich im Gemeinderat sehr stark für die Gründung eines Sozialsprengels eingesetzt hat, da die Gemeinden Kössen und Schwendt ohnehin eine der allerletzten Gemeinden Tirols waren, in denen noch kein Sprengel bestand.

Die Gründe für den Bedarf eines Sozial- und Gesundheitssprengels waren damals wie heute dieselben. „Die Menschen werden dank guter medizinischer Betreuung immer älter, Patienten werden aus Kostengründen von der stationären Behandlung in den Krankenhäusern sehr schnell in die häusliche Pflege entlassen. Die Angehörigen, sofern überhaupt welche da sind, können oftmals trotz guten Willens die herausfordernde Pflege allein nicht schaffen.“ Da ist nun die fach-

liche Kompetenz des Sozial- und Gesundheitssprengels von großer Bedeutung, steht er doch von Anfang an dem Klienten und den Angehörigen zur Seite. Er stellt die erforderlichen Heilbehelfe zur Verfügung, organisiert neben der Pflege und der häuslichen Umsorgung bei Bedarf auch das Essen auf Rädern (dieses wird vom Altenwohnheim zubereitet und von freiwilligen Mitgliedern des Roten Kreuzes verteilt), die Antragstellung des Pflegegeldes und vieles mehr. **So nach dem Motto: „Es ist gut, wenn ihr uns nicht braucht, aber wenn ihr uns braucht, sind wir für euch da.“**

Gegründet wurde der Sozial- und Gesundheitssprengel Kössen-Schwendt schlussendlich am 6. Dezember 2001 bei einer Gründungsversammlung im ehemaligen Sporthotel Tyrol. Die Gründungsmitglieder waren die Sozialreferentinnen der Gemeinden Kössen und Schwendt Anna Hörfarer und Maria Schermer, sowie die Sozialreferentin des Roten Kreuzes Christl Sturm und die Bürgermeister der Gemeinden Kössen und Schwendt, Stefan Mühlberger und

Sebastian Haunholter, Dr. Manfred Forst und Herbert Bauhofer, der die Funktion des Obmannes übernahm. Mit der Pflegeaufsicht wurde DGKS Regina Guggenbichler (jetzt Himberger) betraut, die mit ihrem großen Fachwissen hervorragende Aufbauarbeit geleistet hat und den Sprengel viele Jahre hindurch mit viel Herzblut geführt hat. Diese Tätigkeit hat nunmehr Frau Christine Ott übernommen, die ebenso mit viel Engagement und Begeisterung ihrer verantwortungsvollen Aufgabe gerecht wird.

Hervorzuheben ist auch die äußerst gute Zusammenarbeit mit den Gemeinden Kössen und Schwendt, dem Roten Kreuz und den Hausärzten. Nur durch dieses Zusammenwirken können wir mit unseren bestens geschulten Mitarbeitern, die alle über eine sehr hohe soziale Kompetenz verfügen, so gut wie möglich auf die Wünsche und Bedürfnisse unserer Klienten eingehen. Die zu betreuenden Personen steigen jedes Jahr, mittlerweile betreuen wir mit 18 Mitarbeitern an die ca. 60 KlientInnen. Wie wertvoll die Einrichtung eines Sozial- und Gesundheitssprengels

ist und welche hohe Anerkennung dieser in der Bevölkerung findet, zeigen uns die vielen Spenden, die wir immer wieder erhalten. Nur dadurch ist es uns möglich, über ein derartiges Reservoir an Heilbehelfen zu verfügen.

Beheimatet war der Sprengel die ersten Jahre im Altenwohnheim Kössen-Schwendt und übersiedelte später in das ehemalige „Bacherhaus“ und wird im Laufe des Jahres in das neue Zuhause im neu errichteten Sozialzentrum übersiedeln. Eigentlich können wir auf 20 schöne und erfolgreiche Jahre, in denen viel bewirkt werden konnte, zurückblicken. Jedoch waren die letzten zwei Jahre aufgrund der Corona-Pandemie für uns alle sehr herausfordernd und wir hoffen, dass bald wieder eine bestimmte Normalität einkehrt und wir wieder befreiter aufeinander zugehen können.

In diesem Sinne wünschen wir allen viel Gesundheit und Freude im neuen Jahr.

Der Vorstand und das gesamte Team des Sozial- und Gesundheitssprengels Kössen-Schwendt

Wir suchen Dich (m/w/d)

Wir suchen ab sofort:

Büroangestellte/r

mit Erfahrungen in der Tischlerbranche

zu den Aufgaben zählen unter anderem:

- Administratives
- Angebote/Ausschreibungen/Abrechnungen
- Kundenbetreuung

Bei Interesse: 05375 2330 od. 0664 410 77 88

Tischlerei - Zimmerei Alois Knoll GmbH & Co. KG

Unterschwendt 44 • 6385 Schwendt bei Kössen

info@tischlerei-knoll.com • www.tischlerei-knoll.com



Natur
in Form
gebracht...

Tischler/Zimmerer Facharbeiter & Lehrling

Wir liefern Ihren Strom!



- > Baustrom- und Generatorverleih von 1 bis 160 kVA lagernd (größere Anlagen auf Anfrage)
- > Für Zeltfeste, Vereine etc.
- > Kurzfristig auch am Wochenende
- > Mit und ohne Betreuung
- > Wartung und Service
- > Komplette Elektroverteilung

NRGplan | Erl

Telefon +43 677 6292 8118 | email strom@nrgplan.at



Freiwillige Feuerwehr Bichlach



Aufgrund der aktuellen Lage konnte unsere Jahreshauptversammlung am 28.01.2022 nicht stattfinden und wird verschoben. Den Ersatztermin geben wir fristgerecht bekannt.

Hier ein kleiner Überblick über die Tätigkeiten der Feuerwehr Bichlach für das Jahr 2021

Die Feuerwehr Bichlach wurde insgesamt zu 18 Einsätzen gerufen. Es war die ganze Einsatz-Palette von Verkehrsdienst, Brandeinsatz, Sturm-Einsätze, Technische Einsätze und Türöff-

nung dabei. Der Übungsbetrieb konnte so gut wie es erlaubt war abgehalten werden.

Unser Feuerwehrhaus wurde auch umgebaut, wobei die Feuerwehrmitglieder einen Teil der anfallenden Arbeiten selbst erledigten. Das neue Fahrzeug, der LAST-A, kam im Juli zu uns und ersetzt den 30 Jahre im dienststehenden VW LT40 RÜST Bichlach, der an eine Feuerwehr auf der Insel Rava in Kroatien nach Überholung durch den Landes-Feuerwehrverband übergeben wurde.

Die Einweihung des LAST-A und unser Fest im August waren die Höhepunkte des Jahres.

Wir sind froh, dass alles unfallfrei und ohne Ansteckung über die Bühne gegangen ist. Ansonsten kam die bei uns groß geschriebene Kameradschaft wieder etwas zu kurz.

So war die Feuerwehr Bichlach im Jahr 2021 bei 298 Tätigkeiten, Übungen und Einsätzen mit 1.208 Mitgliedern 3.962 Stunden unentgeltlich unterwegs.

Die Feuerwehr Bichlach bedankt sich bei allen Mitgliedern und Familien für die gute Unterstützung im abgelaufenen Jahr und hofft,

dass es wieder einmal normal zugeht und wir unsere Tätigkeiten ohne Einschränkungen abhalten können.

Ein Aufruf an unsere Jugend ab dem vollendeten 15. Lebensjahr

Meldet euch beim Kommandanten oder einem Ausschussmitglied – wir sind über jeden froh, der zur Feuerwehr kommt!

Vorankündigung

Am 2. und 3. Juli 2022 feiert die Feuerwehr Bichlach ihr 110-jähriges Bestehen und lädt zum Fest ein. Genauere Informationen gehen rechtzeitig an alle.

Das Kommando

Bergrettung Kössen

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Bergrettung Kössen fand aufgrund der strikten Corona-Einschränkungen seitens der Bergrettung-Landesleitung online statt. Die eigentlich bereits im letzten Jahr stattfinden sollenden Neuwahlen brachten am Freitag, 14.01.2022 folgende Änderungen im Ausschuss der Bergrettung Kössen:

Joe Schwentner übergibt nach 10 Jahren als Ortsstellenleiter das Zepter an Mike Fahringer. Dessen Stellvertreter bleibt Andi Scharnagl, und Tom Kitzbichler leitet weiterhin wie gewohnt das Ausbildungs-



Mike Fahringer – neuer Ortsstellenleiter der Bergrettung Kössen

team. Unsere Alpin-Medic-Vertreter Dr. Mathias Schinkel und Balti Wolfenstetter, Joe Schwentner als Kassier bzw. Christoph Fahringer

als Gerätewart und Schriftführer ergänzen unser Ausschuss-Team. Leider verlassen Mario Tamegger als Schriftführer und Christian Mühlberger als Ausbildungsleiter-Stellvertreter den Ausschuss, bleiben aber in der Bergrettung Kössen tätig.

Weiters möchten wir Rudi Schwentner zum 25-jährigen Bergrettungsjubiläum gratulieren.

Die Bergrettung Kössen möchten sich bei allen ausscheidenden Ausschussmitgliedern (Mühlberger Günter (10 Jahre Kassaprüfer), Hörfarer Robert (10 Jahre Kassaprüfer),

Tamegger Mario (10 Jahre Schriftführer), Mühlberger Christian (8 Jahre Ausbilder-Stv.), Fahringer Mike (4 Jahre Kassier) herzlichst für deren Engagement und außergewöhnlichen Einsatz bedanken.

Wir hoffen, mit allen weiterhin im „normalen“ Rahmen der Bergrettungstätigkeiten eine weiterhin so gute Kameradschaft, Einsatz- und Schulungsbereitschaft pflegen zu dürfen.

Vorankündigung:

Einweihungsfest der Einsatzzentralen (RK Kössen & Bergrettung Kössen) am Samstag 21. Mai 2022.

Wasti Wehrer
selbständiger Versicherungsagent
Hüttfeldstraße 59 | Kössen / Tirol
Tel. +43 / 53 75 / 28 42
wasti@wehrer.at | www.wehrer.at
Montag bis Freitag 7.30 – 11.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr



#BeautywithPrinciples

Neuer nachhaltiger Online Shop

aus dem Kaiserwinkl

für Naturkosmetik und Nahrungsergänzung

www.envinaturals.com

Bürgermeister Richard Dagn kandidiert für eine weitere Periode

Der Schwendter Bürgermeister Richard Dagn hat für die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 27. Februar seine Mannschaft präsentiert: Auf der „Allgemeinen Bürgerliste Schwendt“ ist wieder ein guter Mix aus erfahrener Kompetenz und neuen Kandidaten versammelt.

Bgm. Richard Dagn kann eine sehr erfreuliche Bilanz ziehen: „Alle Vorhaben, mit denen wir vor sechs Jahren angetreten sind, wurden umgesetzt – wie der Anschluss unserer Gemeinde an das zukunftsweisende Breitband-Internet, der Ausbau der Kinderbetreuung oder die Anschaffung des neuen Feuerwehrautos, um nur einige Punkte zu nennen.“ Trotzdem sei der Verschuldungsgrad der Gemeinde um zwei Drittel reduziert worden. „Wir haben sehr wirtschaftlich für Schwendt gearbeitet“, so Dagn. Er erläutert seine Ziele für die nächsten sechs Jahre: Auf der Agenda sind der Neubau des Kindergartens mit Krabbelstube, für die Senioren geht heuer das neue Altenwohnheim in Betrieb. Die Wohnraumbeschaffung für die Schwendterinnen und Schwendter ist dem Bürgermeister ein besonderes Anliegen. So können im Ortszentrum im früheren Erholungsheim leistbare Wohnungen mit Tiefgarage bereitgestellt werden – zum Teil als betreutes Wohnen. Ziel ist auch ein Bus-Studentakt oder der Ankauf eines weiteren Feuerwehrautos.



Bgm. Richard Dagn (Mitte) führt die „Allgemeine Bürgerliste Schwendt“ in die Wahlen. Ziel sind wieder 7 Gemeinderatsmandate und der Bürgermeistersessel.
(Foto: Kathi Hetzenauer)

Die Spitzenkandidaten

Die Bürgermeisterliste spiegelt die Berufsvielfalt wider: Listenrster ist der 53-jährige Richard Dagn, Bürgermeister und Waldaufseher, und Kandidat für das Bürgermeisteramt. Am zweiten Listenplatz kandidiert Georg Widauer, Controller, vor Bernhard Stuefer, Baustofffachverkäufer im Außendienst. Mit der Landwirtin Birgit Schwaiger kandidiert die erste Frau am 4. Listenplatz. Weiters sind Ortsbauernobmann Florian Wurzenrainer, Molkereitechniker und Landwirt, Leonhard Ballsberger, Land- und Gastwirt, Maria Brunner-Kili, Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin und Fischzüchterin, Markus Bendler, Kaufmann, Elisabeth Gschnaller, Verkäuferin,

Josef Schwaiger, Land- und Gastwirt, und am 11. Listenplatz Roswitha Dörflinger, Lehrerin.



Bgm. Richard Dagn

„Die vergangenen zwei Jahre waren wegen Corona sehr herausfordernd. Dennoch konnten wir unsere Ziele mehr als erfüllen. Wir sind die beste Wahl!“

Das Rote Kreuz Kössen freut sich über großzügige Spenden für die Team Österreich Tafel und die Rettungswache

Wir, das Rote Kreuz Kössen, sind in vielerlei Hinsicht auf die Unterstützung durch die Bevölkerung angewiesen. Nur mit eurer Hilfe können wir alle unsere Leistungsbereiche wie gewohnt aufrecht erhalten und somit allen helfen, die eine Unterstützung brauchen. Dabei dürfen wir uns wieder bei einigen großzügigen Spendern bedanken, welche uns zur Weihnachtszeit eine „Überraschung“ machten:

Für die Lebensmitteltafel Kössen bekamen wir Lebensmittelspenden von

- Seehotel Brunner Kössen
- Hofer Kössen



- vielen weiteren anonymen Spendern.

Vielen Dank für diese großzügigen Spenden, nur so können Lebensmittel an unsere Bezieher ausgegeben werden.

Ebenso freuen wir uns über eine großzügige Spende für die Rettungswache Kössen von der Firma Franz Trattler GmbH aus Reit im Winkl. Diese überbrachte uns einen Spendenscheck in Höhe von 500 €. Auch dafür ein herzliches Dankeschön an die Firma Trattler (siehe Foto).

Euer Team vom
Roten Kreuz Kössen

Seniorenbund Kössen

Noch verhindern die COVID-Einschränkungen Veranstaltungen in geschlossenen Räumen und auch die Programmherstellung für die nächsten Monate erfordert noch etwas Geduld – umso mehr erfreut sich die Wandergruppe des Seniorenbundes an der Durchführung der Schneeschuhwanderungen in der Natur.

Schneeschuhwanderungen im Dezember und Jänner bereits mit großer Beteiligung

Wie berichtet, betreut Josef Stecher im laufenden Winter jeden Mittwoch die Schneeschuhwanderungen und bei entsprechender Schneelage werden die Wanderungen zeitgerecht per WhatsApp bekanntgegeben. Nach zwei gemüt-

lichen Wanderungen zur Einstimmung im Dezember führte die erste Tour im neuen Jahr mit 20 Naturbegeisterten von Huttenbühel über die Ampferbodenalm auf die Oberlein-Alm. Herrliches Winterwetter mit bester Aussicht machte diesen Tag für alle Teilnehmer zu einem eindrucksvollen Erlebnis.

Wenn es die COVID-Vorschriften zulassen, werden diese Wanderungen wöchentlich fortgesetzt und mit Ende Jänner auch das Programm für mögliche Veranstaltungen, Fotovortrag, Jahreshauptversammlung und Ausflugsterminen erstellt und allen Mitgliedern übermittelt. Bis dahin hoffen wir alle auf beste Gesundheit und freuen uns auf ein ereignisreiches Jahr.

Ende Dezember besuchte der Obmann zum **80. Geburtstag Hans Flörl** beim Prasch und Grund dieses Besuches war nicht nur der runde Geburtstag, sondern war auch ein Besuch für beste Gesundheitswünsche. Nach schwerster Operation und Reha-Aufenthalt war es sehr erfrischend, wie Prasch Hans trotz beträchtlicher Einschränkungen die Zukunft sehr positiv sieht und die Lebensfreude und auch die Freude am Flügelhorn-Weisenblasen nicht verloren ging. Und so zog sich ein kurzer geplanter Besuch doch über einige Stunden hin, der Stoff zum Ratschen ging einfach nicht aus.

Der Seniorenbund wünscht dem Prasch Hans für die Zukunft alles Gute!



Obmann Stefan Mühlberger freut sich, dass Hans Flörl nach großen gesundheitlichen Problemen wieder positiv in die Zukunft blickt.

Im Jänner feierte einen halbrunden Geburtstag: 85 Jahre: Johann Praml

Der Seniorenbund gratuliert allen weiteren Geburtstagsjubilaren in diesem Monat herzlichst und wünscht weiterhin viel Gesundheit und noch zahlreiche schöne und unterhaltensreiche Stunden in unserer Runde.

Wer noch nicht Mitglied ist beim Seniorenbund – einfach beim Obmann Stefan Mühlberger anrufen: 0676 848536100 – wir freuen uns über jeden Neuzugang.

Obmann Stefan Mühlberger



Auf der Oberlein-Alm wurde anlässlich der ersten Schneeschuhwanderung in diesem Jahr bei herrlichem Winterwetter Rast gemacht und die Aussicht genossen.

Seniorenbund Schwendt

Nachruf Karl Meindl †

Die Ortsgruppe Schwendt trauert um ihr jangjähriges Mitglied Herrn Karl Meindl, gew. Gendarmerie Revierinspektor in Ruhe.

Unser Karl ist am 13.12.2021 85-jährig für uns alle unerwartet verstorben.

Er war über 23 Jahre ein treues Mitglied des Seniorenbundes Schwendt,

davon 9 Jahre im Vorstand als Schriftführer und fünf Jahre als Kassier-Stellvertreter tätig.

Lieber Karl, wir alle möchten dir ein herzlichen Vergelt's Gott sagen für deine unzähligen geleisteten Stunden.

Du bist auch stets gerne bei unseren verschiedenen Veranstaltungen mit dabei gewesen.



Wir werden dich noch lange in guter Erinnerung behalten.

Der Herr schenke dir die Ewige Ruhe.

Seniorenbund Schwendt
Obfrau Resi Horngacher

Marissa / Gemeinsam Dünser / für Kössen.

 **Liste 1**



UNABHÄNGIG
BODENSTÄNDIG
OBJEKTIV

 Das Recht zu wählen ist die Grundlage einer gelebten Demokratie und jede einzelne Stimme kann etwas bewegen.

LEHRLINGE GESUCHT.

Bänker sind langweilige Anzugträger?

Überzeuge dich vom Gegenteil und starte deine Karriere mit einer Lehre bei der Raiffeisenbank Kössen-Schwendt

**Langweilig?
Wird´s bei uns nie!**

JETZT BEWERBEN!



www.raiffeisen-tirol.at/karriere

DEINE
CHANCE. LEHRE
BEI RAIFFEISEN.

Ab August 2022 bieten wir in der **Raiffeisenbank Kössen-Schwendt** eine Lehrstelle mit oder ohne Matura an. Hast du Freude am Umgang mit Menschen und Interesse am Bankgeschäft? Bist du engagiert und möchtest dich beruflich entfalten und entwickeln? Dann bist du bei uns genau richtig.

Endlich dein eigenes Geld! Unsere monatliche Lehrlingsentschädigung beträgt im 1. Lehrjahr € 894,46 brutto.

Wir freuen uns auf deine aussagekräftige Bewerbung bis 11. März 2022 per Mail an info@raiba-koessen.at

**Raiffeisenbank
Kössen - Schwendt**



Pensionistenverband Ortsgruppe Kössen-Schwendt

Runde Geburtstage

Am letzten Tag des Jahres 2021 feierte unser langjähriges Mitglied **Willi Lechthaler** seinen 80. Geburtstag.

Willi führte durch lange Jahre hindurch mit der gebotenen Verantwortung und vielen Ideen die Wandergruppe des PVÖ Kössen auf verschiedensten zahlreichen Touren zu allerlei wunderschönen Zielen, sei es in der Umgebung von Kössen, im benachbarten Salzburger Land sowie in Bayern. Dabei kam ihm sicherlich seine gute Kenntnis vieler Ziele aus seiner früheren Berg- und Wanderleidenschaft zugute. Die zahlreichen Teilnehmer an seinen Wanderführungen zeugten von der Freude an den gelungenen Wanderungen in beeindruckender Natur und schönen Landschaften. Die Ortsgruppe



dankt Willi Lechthaler für seine langjährige wertvolle und geschätzte Tätigkeit und wünscht ihm für sein weiteres Leben noch viel Freude in unserer Gemeinschaft und vor allem Gesundheit.

Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, feierte Anfang Dezember 2021 die unserer Gemeinschaft schon lange verbundene **Herta Wechselberger** ihren 90. Geburtstag. Nachträglich



zu unserer damaligen Gratulation dürfen wir das erst später eingelangte Foto in ergänzender Weise nunmehr veröffentlichen, verbunden mit dem Dank für ihre Treue. Bleib gesund, liebe Herta!

Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder! Aufgrund der derzeit geltenden strengen Corona-Bestimmungen ist es uns leider weiterhin nicht möglich, die schon

überfällige Jahreshauptversammlung abzuhalten. Wir hoffen sehr, dass sich die Situation in absehbarer Zeit so verbessert, dass an eine Durchführung (mit vielen anstehenden Ehrungen) gedacht werden kann. Wir sind zuversichtlich, dass der Tag zur Lösung dieses Problems kommen wird, haben wir deshalb Geduld in allen Dingen. Und vor allem – bleibt gesund!

PVÖ FFP2-Masken-Aktion (Restposten noch zu haben)

FFP2-Masken werden uns noch lange begleiten. Aus der vorjährigen PVÖ-Aktion ist noch ein Restbestand an FFP2-Masken vorhanden (90 Stk).

Wer welche haben will, wende sich bitte an den Ortsvorsitzenden Erich Koderhold (0676 848536358). Stückpreis: € 0,80.

Pizzeria-Mercatino crudo e cotto

Bereits Anfang Dezember eröffneten Luca und Dora Crudo ihr Feinkostgeschäft für italienische Spezialitäten „Pizzeria-Mercatino crudo e cotto“ in den ehemaligen Räumlichkeiten ihres Restaurants in Kössen, Waidach 5.

Wie bereits zu Anfang von CoVid innovativ durch den Pizza Abholservice, setzte das Ehepaar erneut auf zukunftssträchtige Maßnahmen und bauten ihre Räumlichkeiten des Restaurants in ein italienisches Feinkostgeschäft um.

Neben der gewohnten Küche von crudo e cotto sind nun auch feinste, italienische Lebensmittel, Weine, ein beachtliches Frischeregal von Parmiggiano, Provolone und Salumi bishin zur frischen Pasta erhältlich.

Auch das Tiefkühlsortiment kann sich sehen lassen! Das Fischsortiment besteht unter anderem aus diversen Edelfischen, Muscheln und Krustentieren - auch Desserts warten dort darauf, des Käufers Gaumen zu erfreuen.

Vorbei schauen lohnt sich - auch für gluten- und laktosefreie Spezialitäten.

Tolle Geschenkeideen, geschmackvoll zusammengestellt und in Geschenkboxen und -körben verpackt, stehen je nach Anlass und Saisonalität oder zum selbst zusammenstellen zur Mitnahme bereit.

Als Hingucker im Herzen des Geschäfts und als besonderes Extra, gibt es frisch gezapftes, bekömmliches Olivenöl „vom Fass“ direkt von einem kleinen Ölbauern in Apulien.

Genießen Sie einen heißen, frischen Espresso, während Sie auf Ihre Pizzabestellung warten oder Ihre Einkäufe im Geschäft tätigen!



KÖSSEN
CRUDO E COTTO
pizzeria rosticceria mercatino

Bleiben Sie bestens informiert über die Neuigkeiten und laufenden Angebote!

Folgen Sie uns auf Instagram [crudo.e.cotto](#) oder auf unserer Webseite, wie gewohnt auf

www.crudoecotto.at

Auch wir treten am 27. Februar in Kössen an

MFG MENSCHEN
FREIHEIT
GRUNDRECHTE
ÖSTERREICH

MFG MENSCHEN
FREIHEIT
GRUNDRECHTE
ÖSTERREICH



- Freie Impfentscheidung
- Verbesserung im Bereich Gesundheit
- Verbesserung für Ein-Personen-Unternehmen
- Erhalt der Grund- und Freiheitsrechte
- Stärkung von Klein-, Mittelbetr. u Arbeitnehmern
- Bürgernähe und Miteinander für Gerechtigkeit

Thomas Kitzbichler

Holzhandel - Brennholz



Alleestraße 67
6345 Kössen

WIR SCHLIESSEN!

Danke an all unsere Kunden,
Geschäftspartner und Freunde
für die langjährige Treue
und Zusammenarbeit!
Für die Zukunft wünschen wir euch
Gesundheit und viel Erfolg!

Herzlichen Dank!
Thomas Kitzbichler
mit Familie

Rabatt TAGE

-20%
AUF ALLE ARTIKEL

FR, 04. FEBRUAR

08:00 - 12:00 Uhr & 14:00 - 17:00 Uhr

SA, 05. FEBRUAR

09:00 - 12:00 Uhr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Maria Treben Naturprodukte GmbH
Hüttfeldstraße 37 | A-6345 Kössen
T +43 5375 6032 | info@mariatreben.eu



www.mariatreben.eu

Seniorenbund Walchsee

Zum Jahresabschluss luden wir unsere wanderbegeisterten Mitglieder zu einer Schwemmrunde mit Überraschung ein. Der Weg führte uns bei unserem langjährigen Mitglied Wetti vorbei, bei der uns ein Schnapsperl und selbstgebackene Kekse erwarteten. Zurück beim Schwemmturm überraschten uns dann Monika, Andi und Siegfried mit einer heißen Leberkäsemmel, Weihnachtsstollen und Glühpunsch – die Überraschung war gelungen und alle ließen sich die kleine Brotzeit schmecken!

Am 31. Dezember durften wir unserem ehemaligen, langjährigen Obmann Hans Eder zum 80. Geburtstag gratulieren. Der Obmann und sein Stellvertreter überbrachten dem Jubilar die Glückwünsche des gesamten Vorstandes, ein gutes Tröpferl sowie Griaß-Di!-Geschenkgutscheine. Im Kreise seiner Familie bei Kaffee und Kuchen wurde von den zahlreichen Unternehmungen erzählt, die Hans während seiner Obmannschaft von 2005 bis 2020 organisierte und dessen Engagement Obmann Klaus Schlapper würdigte

und sich dafür bedankte. Weiters gratulieren wir ganz herzlich Maria Lechner und Ute Werner zum 85. Geburtstag, Mathilde Dieser und Thomas Anker zum 75. Geburtstag – weiterhin Gesundheit und viel Unternehmensfreude! Obwohl auch das Neue Jahr mit Corona-Einschränkungen begann, konnten wir am 12.01.22 wenigstens unsere Mittwochswanderung durchführen. Bei strahlendem Sonnenschein startete unsere Gruppe vom See la Vie aus über die Seemühle – Huttenbichl – Riedl bis zum Brennerwirt.

In unserer herrlichen Landschaft mit glitzernden Schneekristallen und mit Raureif überzogenen Wäldern haben wir einen traumhaften Wintertag verbracht.

Wir hoffen, dass wir uns auch bald wieder zu unserem Senioren-Hoangascht und anderen Veranstaltungen treffen dürfen und nehmen gerne weitere Mitglieder auf. Anmeldung bei jedem Vorstandsmitglied möglich!

Pfiat enk, bleibt gesund und bis bald,
euer Seniorenbund Team



Schützengilde Walchsee

Die Schützen der Gilde Walchsee haben mit dem Bezirksschützenbund Kufstein im Dezember mit dem Rundenwettkampf begonnen, dieser wird als Fernwettkampf durchgeführt. Die SG Walchsee kann auf

die Schützen Leitner Benny, Hauschild Julia, Schlichtherle Vanessa und Schöfbeck Marcel zurückgreifen. Schon in der ersten Runde überzeugte Julia mit ihrem Talent und erreichte 414.7 Ringe, dies sind 395 von

400 bei ganzen Ringen. Auch die Mannschaft zog mit herausragender Leistung mit. Nach 4 Runden steht die Mannschaft als Erster in ihrer Gruppe da. Mit einem Mannschaftsschnitt von

1611.4 Ringen belegt Walchsee landesweit den 11. Rang von 146. Mannschaften. An dieser Stelle ein herzliches Vergelts Gott für euren Einsatz und euren Siegeswillen!



WEBSEITEN ohne Grenzen



Sicher im Internet

Liebe Internetbegeisterte!

Das Internet bietet unserer modernen Gesellschaft grenzenlose Möglichkeiten und wer konkurrenzfähig bleiben will, ist quasi auch dazu gezwungen diese zu nutzen. Doch leider ergibt sich durch diese Grenzenlosigkeit auch eine neue Art der Kriminalität – Cyberkriminalität. Immer wieder versuchen Betrüger und sogar Organisationen durch billige Tricks, wie verlockende Angebote, vertrauenswürdig klingende Anrufe oder gar Droh-Mails, die Menschen um ihr Geld zu bringen. Um unsere Leser*innen darauf vorzubereiten, starten wir im Jahr 2022 mit unserer Serie „Sicher im Internet unterwegs“. Denn wer sich online auskennt ist besser dran. Wir helfen Ihnen dabei, Fake-Shops, Phishing, gefälschte Rechnungen und Abo-Fallen aufzudecken und sie zu umgehen.

Google ruft nicht an, um mit Ihnen ein Verkaufsgespräch zu führen.

Immer mehr unserer Kund*innen hatten in den vergangenen Monaten berichtet, dass der Weltkonzern Google angerufen hat, um die Website bei der Suchreihenfolge nach vorne zu bringen. Mit einem gewissen monatlichen Geldbetrag ist man dabei - wirklich? Google selbst warnt auf der Support Seite vor eben diesen Anrufen und gibt an, selbst lediglich automatisierte Anrufe zu tätigen, um die Google Dienste zu verbessern. Dabei wird man allerdings nie aufgefordert, eine Zahlung zu tätigen oder Daten offenzulegen. Wer einen solchen Anruf erhält, sollte das Telefonat unverzüglich beenden. Weiters kann auf der Google Support Seite auch ein Formular ausgefüllt werden, um die erhaltenen Informationen über die Betrüger zu teilen.

Dubiose E-Mails oder SMS

Eine Betrugsserie, die mittlerweile so wichtig und groß ist, dass sie schon unzählige Male in den Nachrichten und etlichen Zeitungen debattiert wurde. Man erhält beispielsweise eine SMS von der Post und wird dazu aufgefordert, einen kleinen Betrag an Versandkosten nachzuzahlen, da die bereits bezahlten Gebühren nicht für die Lieferung ausreichen. Erhalten Sie solche Mails oder SMS, sollten Sie diese einfach ignorieren, löschen oder wiederum der Post melden. Auf der Website der Post finden Sie eine Liste mit Screenshots von solchen Betrugsversuchen. Somit können Sie Ihre erhaltene Nachricht mit bereits bekannten vergleichen und eine möglicherweise neuartige Nachricht der Post melden.

Dich interessiert das Thema und du konntest dabei etwas lernen? Schau doch auch bei unserem nächsten Artikel wieder rein und wappne dich für die Fallen des Internets!



Weblösungen

Nadja Schönwälder-Rinder
Mobil: 0043 664 20 40 441
www.web-factory.at
#IQwebfactory #IQwebfactor

Weil es auch deine Zukunft ist!



Foto, v. l. n. r. mit Listenplatz:
Clemes Göbl 4; Gabi Pertl 1 – Spitzenkandidatin;
Edith Weingartner 3; Johannes Hechenbichler 2.



Zum ersten Mal in der Kössner Geschichte kandidiert eine Grüne Liste mit Mitgliedern der Grünen Partei, Parteilosens und Mitgliedern anderer

Parteien für den Gemeinderat. Unter dem Motto: **Chancen erkennen** - auch wenn man Mal anderer Meinung ist.

In der Gemeinde werden viele Entscheidungen getroffen, die unser tägliches Leben beeinflussen. Das wurde mir besonders bewusst, als ich im letzten Jahr die Sonderschule in St. Johann geleitet habe. Anfang letzten Jahres bin ich den Grünen beigetreten und habe danach eine Grüne Kössner Ortsgruppe gegründet. Daraus entstand eine Liste, die eine **bunte Mischung** von Menschen mit unterschiedlichsten Hintergründen aufweist.

Besonders wichtig ist mir und uns, dass die **Menschen** wieder in den Vordergrund rücken, nicht die Wirtschaft und der Profit. Am Herzen liegen mir als Lehrerin die Themen Bildung und Inklusion, aber auch der **Umweltschutz** und das Wohl der Tiere. Für wichtige Themen habe ich mich schon immer eingesetzt und bei Ungerechtigkeiten **mich getraut etwas zu sagen**, dasselbe habe ich auch im Gemeinderat vor.

Welche **Veränderungen** braucht Kössen?

Kössen ist auf einem guten Weg. Man setzt sich für Solaranlagen auf öffentlichen Gebäuden ein und es sind Radfahrinitiativen gestartet worden. Doch um unseren **Beitrag zum Klimaschutz** zu leisten, braucht es mehr. Es braucht große politische Veränderungen, welche wir auf **lokaler Ebene** mittragen wollen. Wir fordern bessere Mobilitätskonzepte für Schule und Kindergarten, mehr Grünflächen, mehr Bäume und mehr Naherholungsgebiete, für mehr **Platz für Jung und Alt**. Zudem wollen wir den **Ortskern** beleben, die **Regionalität** fördern und die **Transparenz** im Gemeinderat erhöhen. Die Kössnerinnen und Kössner sollen besser informiert sein, was im Dorf passiert.

Wir sehen Potential für mehr **Nachhaltigkeit** im Tourismus, im Bauwesen, in der Mobilität und in der Energiewirtschaft. Veränderung und Verbesserung kann nur entstehen, wenn man Neues zulässt. Und was das Klima betrifft, ist es für Veränderung schon fünf nach zwölf.

Gabi Pertl
Spitzenkandidatin
Die Grünen und Unabhängigen Kössen



Veranstaltungshinweis: Unsere grünen Ge(h)spräche mit Georg Kaltschmid, die Corona bedingt verschoben werden mussten, finden am 16.02.22 um 18:00 Uhr, Start beim VZK, statt.

Taekwondo Verein Kössen

Gürtelprüfung des Taekwondo Verein Kössen

Am 18.12.2021 fand die Gürtelprüfung des TKD Vereins statt. 28 Kinder, Jugendliche und Erwachsene nahmen Corona-konform in geteilten Gruppen an der Prüfung teil. Alle zeigten tolle Leistungen und bestanden ihre Prüfung. Wir gratulieren allen herzlich.

Erfolgreiche Dan-Prüfung

Danach fand direkt die Danprüfung statt. Drei Dananwärter und 2 Danträger für

den 3. Dan stellten sich der anspruchsvollen Prüfung. Alle zeigten hervorragende Leistungen. Wir gratulieren Selina Koidl und Leonore Mammet zum 1. Dan, Marcel Lechthaler zum 1. Poom sowie Sandra Höflinger und Eva Schwentner zum 3. Dan.

Die Weihnachtsfeier für Kinder und Erwachsene

... fand diesmal wieder getrennt statt. Während die Erwachsenen einen gemütlichen Abend auf der Aschinger Alm verbrachten



Schwargurt-Prüfung

mit einer mehr oder weniger erfolgreichen Rodelabfahrt, ging es für die Kinder zum Snowtubing auf den

Staffnerhof und Jause im Gasthof. Ein Heidenspaß und ein schöner Auftakt ins neue Taekwondojahr.



Unsere Anfänger



Fortgeschrittene

KLAUS ECKEL

„Ich werde das Gefühl nicht los“



17.2.22 Grenzlandhalle

KÖSSEN | 20:00 Uhr



Veranstaltungszentrum Kaiserwinkl eGen
Postweg 6a | 6345 Kössen
www.vzk.at

Karten erhältlich bei oeticket (O), bei eventim (D), bei den Raiffeisenbanken sowie an der Abendkassa. Weitere Infos finden Sie online auf: www.vzk.at





GIESSWEIN ist ein seit 1954 weltweit agierendes und expandierendes Unternehmen für Schuhe und Bekleidung aus besonders nachhaltigen Materialien wie Wolle. Wir suchen Top-Talente, die Know-how, Ideen und Ambitionen in unser kreatives Team einbringen und realisieren möchten. Unsere Merino Runners und Wool Sneaker sind global gefragt – deshalb suchen wir Sie als Unterstützung für unsere Filiale in Kössen/Tirol!

MODEBERATER/IN (M/W/D)

Vollzeit oder Teilzeit

Ihr Profil

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung/ Einzelhandelskaufmann/-frau
- Überzeugendes, offenes und freundliches Auftreten sowie eine ausgeprägte Kunden- und Serviceorientierung
- Organisationsstalent sowie Teamfähigkeit

Wir bieten

- eine unkomplizierte Unternehmenskultur mit schnellen Entscheidungswegen
- Stabiles Umfeld, Sicherheit einer Aktiengesellschaft
- Eine monatliche Prämie für großartige Verkäufe und Ergebnisse
- Wunsch nach langfristiger Zusammenarbeit
- Gratisparkplätze

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Angabe von Gehaltsvorstellung und Verfügbarkeit.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:
GIESSWEIN WÄLKWAREN AG
 Personalleitung-Frau Gruber
 Niederfeldweg 5 | A-6230 Brixlegg
 T: 0043(0)5337/6135-238
 e-mail: evi.gruber@giesswein.com
www.giesswein.com



NKD

Wir suchen Sie ab sofort als

Verkäuferin/Verkäufer (w/m/d)
für unsere Filiale in Kössen (16h / Woche)

Ihre Aufgaben

- Bedienung und Beratung unserer Kunden
- Kassiertätigkeiten
- Gestaltung einer ansprechenden und kundenorientierten Filialoptik sowie verkaufsfördernde Warenpräsentation
- Bearbeitung der Warenlieferungen
- Durchführung von Reduzierungen und Sortimentsinventuren

Ihr Profil

- Sie begeistern sich für Mode und aktuelle Trends?
- Serviceorientiertes und flexibles Arbeiten sind für Sie selbstverständlich?
- Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung?
- Sie bringen – idealerweise – Verkaufserfahrungen mit?
- Sie sind innerhalb der handelsüblichen Öffnungszeiten zeitlich flexibel?

Das monatliche Bruttogehalt beginnt bei einer Vollzeitbeschäftigung abhängig von der Qualifikation und der Erfahrung lt. KV Handel ab **€ 1.800,00**. Das Bruttogehalt wird kollektivvertraglich Ihren Berufsjahren angepasst.

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter: www.nkdgroup.com/jobs/



Werde Teil unseres Teams!

Als modernes Familienunternehmen legen wir sehr viel Wert auf Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und eine angenehme Arbeitsatmosphäre. Unsere Mitarbeiter sind ein wesentlicher Schlüssel zum Erfolg.

Als Verstärkung unseres Teams suchen wir **ab sofort für unsere Baustellen im Hochbau** für unseren Standort in **Niederndorf** folgende Mitarbeiter:

Facharbeiter (m/w) Vorarbeiter (m/w)

Unsere Anforderungen

- abgeschlossene Berufsausbildung
- Zuverlässigkeit
- selbstständige Arbeitsweise, Einsatzfreude

Unser Angebot

Wir bieten abwechslungsreiche Positionen mit Weiterentwicklungsmöglichkeiten im Unternehmen.

Mindest-KV Vorarbeiter ab € 16,88 / Std. brutto, Facharbeiter ab € 15,37 / Std. brutto. Überzahlung aufgrund von Qualifikation und Berufserfahrung möglich.

Wir freuen uns auf Dich!

Bitte um Bewerbung über unsere Homepage

www.froeschl.at

Fröschl AG & Co KG
Brockenweg 1
6060 Hall

Skiclub Kössen

Die Trainingssaison ist äußerst erfolgreich angefallen, wir freuen uns wahnsinnig über zahlreiche Trainingskids!

Derzeit trainieren über 90 Kids aktiv in 8 Gruppen – 5 Alpingruppen und 3 Langlaufgruppen – im Alter von 5 bis 15 Jahren bis zu 3-mal wöchentlich! Wir sind begeistert über so viel Zulauf und mit ganzem Eifer und großem Ehrgeiz dabei. Unsere Alpinathleten haben bereits die ersten Zeitläufe auf Bezirkscupebene hinter sich und haben mit guten Ergebnissen erste Grundsteine gelegt.

Den Achentacup am 16.01. mussten wir aufgrund der schwierigen Situation leider absagen, die vorgegebenen Auflagen machten es nicht möglich, ein grenzüberschreitendes Rennen zu veranstalten. Aber nicht traurig sein, es werden wieder Rennen kommen und darauf werden wir uns natürlich perfekt vorbereiten!

Bei unseren Langläufern gibt es fantastische News,



Gruppe 3 Alpin

Markus Weingartner vom Nordic Center in Kössen hat uns ermöglicht, immer mal wieder Biathlonluft zu schnuppern – wir dürfen die Schießanlage in unser Training einbauen! Danke Markus, das macht den Trainingsalltag natürlich noch um einiges spannender ...

Also ihr Lieben, weiter so und bleibt motiviert, vor allem GESUND und GUAD DRAUF, mit einem LÄCHELN im Gesicht geht alles leichter ...

Alles Liebe,
euer Skiclub Team



Bezirkscup Alpin



Gruppe 1 Langlauf



Auftakttraining der Langläufer

T&T Ferienwohnungen

Wir suchen ab sofort:
Bürokraft
(Ferienwohnungsvermittlung)

Ihre Aufgaben:

- Gästekorrespondenz per E-Mail, Telefon und Beratung vor Ort
- Verwaltung von Buchungen über Buchungssoftware
- Optional: Aufgaben in Bereichen Marketing und Verwaltung

Ihr Profil:

- Hohes Maß an Sorgfalt und Organisation
- Berufsausbildung im Büro- /kaufm. Bereich oder Tourismus
- Erfahrung im Tourismus vorteilhaft

Wir bieten:

- Geregelte Arbeitszeiten – kein Schichtdienst
- Modernes, innovatives Arbeitsumfeld
- Sympathisches und motiviertes Team
- Attraktives Gehalt

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

T & T Ferienwohnungen – Dorfstraße 18 – 83242 Reit im Winkl

☎ +49 8640 -1243 ✉ thiele-fewo@gmx.de



Mutter-Eltern-Beratung in Kössen

am 24.02.2022, 14:30 – 16:00 Uhr,
im Schulungsraum Rotes Kreuz mit Dr. Forst
und Andrea Filzer, Dipl. Kinderkrankenschwester.
Wichtig: Es gelten 2G Corona-Regeln!

Mutter-Eltern-Beratung in Walchsee

am Mittwoch, 02.02.2022, 09:30 – 11:00 Uhr,
Gemeindeamt Walchsee (Corona-Bedingungen)
mit Andrea Filzer, Dipl. Kinderkrankenschwester

Wochenenddienste der Ärzte Februar 2022

05./06. Dr. Martin Fahringer, Kössen	05375 2456
Dr. Michael Mair, Erl	05373 8215
12./13. Dr. Andrea Ganster, Walchsee	05374 5232
Dr. Celia Speth, Ebbs	05373 42211
19./20. Dr. Ulrike Forst, Kössen	05375 6421
Dr. Julius Maria Wiegele, Ebbs	05373 42211
26./27. Dr. Ulrike Forst, Kössen	05375 6421
Dr. Stephan Greiderer, Niederndorf	05373 61340

Zahnärztlicher Notdienst Februar 2022

05./06. Dr. Klaus Kirchebner, Kundl	05338 8788
12./13. DDr. Helmut Kröpfl, St. Johann	05352 63840
19./20. Dr. Helene Leonhard, Kundl	05338 6611
26./27. Dr. A.-K. Lichtmanegger, Kufstein	05372 61826

Sozial- und Gesundheitsprengel Kössen-Schwendt

Telefon: 05375 29897 • Mobil: 0676 848536107

Tierärzte

Dipl.TA Stefan Gmeiner, Schlechterhöhe 2, Kössen	0664 5159010
Dipl.TA Christian Gschwendtner, Jenn- bachweg 16, 6342 Niederndorf	0676 5457286
Tierarzt Anton Trockenbacher, Dorf 45, 6343 Erl	0664 4144475

KLEINANZEIGEN

Kössen: **Verm. ab 1. Mai schöne 3-Zi-Whg.**, 105m² südstg., Balk., Garage, Stellpl., AR, an ruhiges Ehepaar, Haustiere auf Anfr., € 850; 05375 2293

Kössen/Kranzach: **Verm.Haus mit 2 Whg.** (Top 1 ca.188m², Top 2 ca.79m²), Mieter für gesamtes Haus gesucht; Information unter 0664 1833442

Lagerraum oder Büro in Kössen günstig zu vermieten; 0676 83853542

Wir suchen **Köchin/Küchenhilfe**, 25/30 oder 35 Stunden/Woche; Metzgerei Gründer, 0664 4211121

Suchen Putzhilfe für 2-Zi-Whg. in Schwendt, die ein paarmal im Jahr den Großputz übernimmt; gerne anrufen unter +49 172-7258546

WINTER SALE Alle Rahmen (außer Altholz) –50%. Exkl. Strickmützen –25%. Mo.–Sa. 9–12 Uhr. Tel. Terminspr. mögl.; Foto Bernard Kössen



Redaktionsschluss für die März-Ausgabe ist bereits am Montag, 7. Februar 2022 – aufgrund des früheren Erscheinungstermins (23.02.2022) anlässlich der Gemeinderatswahl.

Impressum:

Herausgeber und Herstellung: **beyer** Werbung & Druck, Christian Beyer, Kössen
Redaktion+Fotos für TVB und Gemeindeseite Walchsee: Brigitte Eberharter
Fotos: Stefan Wörgetter; Gemeinden, Schulen, Tourismusverband Kaiserwinkl, Vereine, Archive, Foto Bernard, Brigitte Eberharter, Hans Mühlberger, SunDesign, Kathi Hetzenauer, Hedwig Thraier, Gernot Schwaiger, Schabel, Shutterstock, fotolia, Pixabay, BeyerWerbung+Druck • Druck: Alpina Druck GmbH, Innsbruck
Veröffentlichungen geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder und erscheinen presserechtlich ohne Verantwortung der Redaktion.
Kürzungen werden bei Bedarf vorgenommen.

beyer Werbung & Druck

Christian Beyer
Mooslenz 39 | 6345 Kössen
Tel. 05375 5311

info@kaiserwinkl-aktuell.at
www.kaiserwinkl-aktuell.at



A Neu bei uns Pizza

da Alberto

RISTORANTE ITALIANO

Wir sind wieder für Sie da Mit vielen Neuigkeiten ...



Alle unsere
Speisen auch
zum
mitnehmen!

+43 5375 2309



Schauen sie in unsere Speisekarte:



Folgen Sie uns auf
f /zumsternenhof
@ /zumsternenhof.at



ZUM STERNENHOF

HOTEL - WELLNESS - RESTAURANT

www.zumsternenhof.at



Hotel & Resort „Zum Sternenhof“ – Kaltenbach, 1 • 6345 Kössen - Tel. +43 5375 2309 • info@zumsternenhof.at